

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 17. Februar 2011
32. Jahrgang · Nummer 7

Jubiläumsveranstaltung



Samstag, 19. Februar 2011

09.00 bis 04.10 Uhr

1150 Minuten

Was(s)erleben

in der Vinzenz Therme

in Bad Ditzenbach



SCHÜTZENFASCHING

FREITAG, 18.02.2011

AB 19.59 UHR



IM SCHÜTZENHAUS IN AUENDORF



Amtliche Bekanntmachungen



EINLADUNG

zu einer **Sitzung des Gemeinderats**
am **Donnerstag, den 24. Februar 2011 um 19:30 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses in Bad Ditzgenbach**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
 - 2.) Seniorenwohnanlage in Bad Ditzgenbach
 - a) Ausführungsplanung für die Außenanlagen
 - b) Ausschreibung der Arbeiten
 - 3.) Turnhalle in Gosbach
 - a) Vorstellung der aktualisierten Kostenschätzung für die Entwurfsplanung zur Generalsanierung mit An- und Umbaumaßnahmen
 - b) Auftragsvergabe für die Architektenleistungen zur Genehmigungsplanung
 - 4.) Modernisierung der Heizungsanlage für die Hiltenburgschule und den Mühlenkindergarten in Bad Ditzgenbach
 - 5.) Bauantrag
zum Anbau eines Praxisraumes an das Medizinische Zentrum "Vis Corporis" auf dem Grundstück Kurhausstraße 1 in Bad Ditzgenbach
 - 6.) Bekanntgaben und Verschiedenes
 - 7.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
 - 8.) Frageviertelstunde
- Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

gez.
Gerhard Ueding
Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 10. Februar 2011

- 1.) Nach mehreren Beratungen über mögliche Standorte für die von einigen Kindern und Jugendlichen gewünschte Einrichtung einer **Skateanlage** hat das mit der Planung beauftragte Büro Hauenstein-Treuchtlinger-Wohlleb (HTW) in Filderstadt einen vom Gemeinderat zuletzt favorisierten Standortvorschlag im Bereich der geplanten Sport-, Spiel- und Freizeitanlage an den beiden Rasenspielfeldern im Sportgebiet "Mühlwiesen" in Gosbach näher untersucht. Dabei hat sich ergeben, dass man dort (südlich des Hauptspielfeldes) mit einem erheblichen Kostenaufwand von ca. 85.000,00 Euro rechnen müsste. Der Gemeinderat hat sich nach längerer Beratung daher darauf verständigt, vom Büro HTW **zwei Alternativstandorte** untersuchen zu lassen: eine Grünfläche nördlich des Hauptspielfeldes (dort besteht bereits ein Ballfangzaun, den man an der Südseite erst bauen müsste) und eine Grünfläche am Mehrzweck-Kleinspielfeld bzw. am asphaltierten Platz vor der Turnhalle an der Hiltentalstraße. Für beide Standorte soll nun eine Vorentwurfsplanung mit einer Kostenschätzung angefertigt werden.
In einer weiteren Beratung im Gemeinderat wird dann entschieden, ob und an welchem Standort sowie in welchem Kostenrahmen dieses Vorhaben realisiert werden soll.
- 2.) Das neue **Bürgerbüro** mit einer **Postagentur** in dem vor einem Jahr neueröffneten Dienstleistungsgebäude am Rathaus in Bad Ditzgenbach hat sich bewährt. In ihrem Bericht vor dem Gemeinderat wies die Leiterin des Bürgerbüros, Frau Anna Häußler, daraufhin, dass inzwischen auch die zusätzlich angebotenen Öffnungszeiten am Freitagnachmittag und Samstagvormittag gut angenommen werden. Eine stichprobenweise Zählung der Besucherzahl ergab wöchentlich durchschnittlich ca. 400 Personen. Auf eine gute Resonanz stößt auch die Möglichkeit der bargeldlosen Bezahlung. Alle Geschäftsvorgänge im Rathaus können

über ein besonderes Kassensystem bargeldlos zentral im Bürgerbüro bezahlt werden. Bei der Postagentur konnte gegenüber dem Vorjahr ein Umsatzzuwachs von knapp 10% erzielt werden. Die Deutsche Post AG ist mit dem Angebot und der Leistung der Mitarbeiterinnen in der Postagentur sehr zufrieden.

Der neue **Sitzungssaal** im Obergeschoss des Gebäudes wurde im zurückliegenden Jahr über 90-mal genutzt - hier finden Besprechungen, Sitzungen, kulturelle Veranstaltungen, Tagungen usw. statt. Die hierfür zunächst auf ein Jahr befristete festgelegte Benutzungs- und Gebührenordnung hat sich ebenfalls bewährt und bleibt weiter in Kraft.

- 3.) Auf der Grundlage eines neuen Musters des Gemeindetags Baden-Württemberg wurde die im Jahre 2010 erlassene **Polizeiverordnung** gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (polizeiliche Umweltschutz-Verordnung) neu gefasst. Die Leiterin des Bau- und Ordnungsamtes in der Gemeindeverwaltung, Frau Silvia Oettinger wies in der Sitzung auf die wesentlichen Änderungen, insbesondere beim § 5 (Haus- und Gartenarbeiten) und § 8 (Altglassammelbehälter) hin. Nach der Klärung einiger Verständnisfragen hat der Gemeinderat der von der Ortpolizeibehörde vorgeschlagenen neuen polizeilichen Umweltschutzverordnung in der Gemeinde mit einstimmigem Beschluss zugestimmt.
- 4.) Die Firma komm.on.line aus Bühlerzell erhält den **Auftrag**, den **Internetauftritt** der Gemeinde zum Preis von netto 5.200,00 Euro neu zu gestalten. Hauptamtsleiterin Anja Rosenberger berichtete, dass der Internetauftritt seit dem 01. Mai 1998 besteht (seinerzeit über Filstal Online e. V.) und zuletzt am 01. Oktober 2005 von der Firma komm.on.line neugestaltet wurde. Das Internet wird inzwischen immer stärker als Informationsplattform genutzt. Für die Seiten der Gemeinde Bad Ditzgenbach werden durchschnittlich täglich ca. 500 Zugriffe verzeichnet. Das Layout der Website soll künftig noch klarer und übersichtlicher strukturiert werden und eine benutzerfreundliche Navigation erhalten. Dabei soll die neue Website zweigeteilt werden in den Bereich "Gemeinde und Verwaltung" und "Gäste und Tourismus". Auf Wunsch des Gemeinderats, der im Übrigen den vorgelegten Vorschlägen nach kurzer Diskussion einstimmig zugestimmt hat, soll noch geprüft werden, ob unter Umständen an einem geeigneten Standort auch eine sog. Webcam installiert wird.
- 5.) In der Gemeinde wird es künftig eine Satzung über die Erhebung einer **Vergnügungssteuer** geben. Nach einem hierzu einstimmig gefassten Beschluss im Gemeinderat wird die neue Vergnügungssteuersatzung am 01. März 2011 in Kraft treten. Der Fachbedienstete für das Finanzwesen Achim Beck erläuterte die Erhebungsform und den Steuersatz und wies daraufhin, dass man in einem Gespräch mit dem Betreiber des "Spielparks" im Gebäude Bahnhofstraße 2 in Gosbach einen Konsens gefunden hätte. Die Einnahmen durch die Einführung der Vergnügungssteuer werden sich künftig jährlich auf ca. 18.000,00 Euro belaufen. Durch das Inkrafttreten zum 01. März 2011 werden im laufenden Haushaltsjahr noch 15.000,00 Euro als zusätzliche Einnahme erwartet, die bisher nicht eingeplant ist.
- 6.) Im Rahmen einer weiteren Ausbaustufe zur Verbesserung der Wasserversorgungsanlagen in der Gemeinde soll im Wirtschaftsjahr 2012 nun auch im **Hochbehälter Unterm Hag in Auendorf** eine neue Trinkwasseraufbereitungsanlage eingerichtet werden. Dabei ist wie beim HB Nussheckle (Bad Ditzgenbach) und HB Gänsäcker (Gosbach) eine sog. **Ultrafiltrationsanlage** vorgesehen. Bauhofleiter Michael Eitel erklärte, dass sich die bereits bestehenden Anlagen gut bewährt haben. Der Auftrag für die Ingenieurleistungen zur Vorplanung mit einer Kostenschätzung wurde zum angebotenen Honorar-Festpreis mit 5.400,00 Euro an den Zweckverband Landeswasserversorgung in Stuttgart vergeben.



7.) Nach den Regelungen des Kurortgesetzes werden die bioklimatischen und lufthygienischen Verhältnisse in einem "Heilbad" und die Eignung der natürlichen Heilmittel zu Heilzwecken regelmäßig überprüft. Dafür gelten die Begriffsbestimmungen und Qualitätsstandards für die Prädikatisierung von Kurorten, Erholungsorten und Heilbrunnen des Deutschen Heilbäderverbands e.V. und des Deutschen Tourismusverband e. V. Der Gemeinderat war damit einverstanden, dass für das neue **Klimagutachten** und eine **Bewertung der Luftqualität** wieder der Deutsche Wetterdienst (Abteilung Klima- und Umweltberatung) beauftragt wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. 11.000,00 Euro. Die vom Regierungspräsidium geforderten aktuellen **Analysen der Heilquellen** werden der Gemeinde von der Vinzenz-Klinik zur Verfügung gestellt.

8.) Die Firma Fuchs Holzbau in Bad Ditzenbach-Gosbach erhält den Auftrag zur Herstellung und Montage eines neuen **Buswartehäuschens im Bereich des Volksbank-Gebäudes an der Göppinger Straße in Auendorf**. Der Angebotspreis beläuft sich auf 8.275,26 Euro. Der Gemeinderat hat der von der Verwaltung vorgeschlagenen Auftragsvergabe und einer damit verbundenen außerplanmäßigen Ausgabe im laufenden Haushaltsjahr 2011 einstimmig zugestimmt.

9.) Unter dem Tagesordnungspunkt "**Bekanntgaben und Verschiedenes**" ging der Bürgermeister auf eine kürzlich stattgefundene Wahlkampf-Veranstaltung mit dem **SPD-Landesvorsitzenden Dr. Nils Schmid** im Sitzungssaal des Rathauses in Bad Ditzenbach und einen Besuch von **Ministerpräsident Stefan Mappus** (CDU) im Kreis Göppingen am 28. Januar 2011 ein.

Außerdem wies er auf den nun auch im Kreis Göppingen eingerichteten und am 31. Januar 2011 eröffneten **Pflegestützpunkt Baden-Württemberg** im Landratsamt hin.

Am 04. Februar 2011 wurde im Beisein von Wirtschaftsminister Ernst Pfister (FDP) die "**touristische Unterrichtungstafel**" mit dem Hinweis auf die Vinzenz-Therme in Bad Ditzenbach präsentiert, die künftig in beiden Fahrrichtungen an der Bundesautobahn A 8 stehen und auf die Vinzenz-Therme in Bad Ditzenbach aufmerksam machen wird.

Weiter gab der Bürgermeister bekannt, dass das **Café Filsblick im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach** wieder verpachtet ist. Das Café Filsblick wird voraussichtlich ab dem 15. März 2011 von der Familie Moustoulas aus Donzdorf geführt. Mutter und Sohn betreiben dort das Restaurant in der Stadthalle und sind auch Pächter in den Freibad-Bistros in Donzdorf und Salach.

Der Vorsitzende informierte das Gremium auch über ein Schreiben des Musikvereins Gosbach, der sich bereits mit der Planung für das **Talesmusikertreffen im Jahr 2013 in Gosbach** befasst und um die Unterstützung der Gemeinde bei der Durchführung dieser Großveranstaltung bittet; dazu gehört vor allem die Festlegung eines geeigneten Festplatzes.

Abschließend ging der Bürgermeister noch in einem kurzen **Baustellenbericht** auf den aktuellen Fortschritt bei verschiedenen Baumaßnahmen in der Gemeinde ein und erläuterte den wesentlichen Inhalt einer kürzlich abgeschlossenen Vereinbarung zwischen der Landesregierung und den kommunalen Spitzenverbänden mit einem "Pakt zur Stärkung der Chancengerechtigkeit". Dabei geht es um die weitere **Förderung der Bildung** und die kontinuierliche Verbesserung der **Betreuungs- und Ausbildungsangebote** in Baden-Württemberg.

Der öffentliche Teil dieser Sitzung endete dann mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte.

Öffentliche Bekanntmachung

Neufassung der Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung)

Aufgrund von § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 18 Abs.1 des Polizeigesetzes (PolG) in der Fassung vom 13. Januar 1992 (GBl.S.1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Mai 2009 (GBl. S. 195), wird mit Zustimmung des Gemeinderats vom 10. Februar 2011 verordnet:

Abschnitt 1

Allgemeine Regelungen

§ 1

Begriffsbestimmungen

- (1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind (§ 2 Abs. 1 StrG) oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.
- (2) Gehwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten oder ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Sind solche Gehwege nicht vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,5 m. Als Gehwege gelten auch Fußwege, Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche im Sinne von § 42 Abs. 4 a StVO und Treppen (Staffeln).
- (3) Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Kinderspielfläche.

Abschnitt 2

Schutz gegen Lärmbelästigung

§ 2

Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u.Ä.

- (1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.
- (2) Abs. 1 gilt nicht:
 - a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
 - b) für amtliche Durchsagen.

§ 3

Lärm aus Gaststätten

Aus Gaststätten und Versammlungsräumen, innerhalb der im Zusammenhang bebauten Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden darf kein Lärm nach außen dringen, durch den andere erheblich belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Ralf Berti.

**§ 4****Lärm von Sport- und Spielplätzen**

- (1) Sport- und Spielplätze, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit zwischen 21.00 Uhr und 8.00 Uhr nicht benützt werden. Zwischen 12.30 Uhr und 14.00 Uhr muss auf das Ruhebedürfnis der Anlieger Rücksicht genommen werden.
- (2) Das Mehrzweck-Kleinspielfeld der Gemeinde im Ortsteil Bad Ditzenbach darf werktags in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 8.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 0.00 Uhr bis 9.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr sowie von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr nicht benützt werden.
- (3) Das Mehrzweck-Kleinspielfeld der Gemeinde im Ortsteil Gosbach darf an Sonn- und Feiertagen von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr nicht benützt werden. Von Montag bis Freitag darf das Kleinspielfeld in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 8.00 Uhr und samstags zwischen 0.00 Uhr bis 8.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr nicht benützt werden.
- (4) Bei Sportplätzen bleiben die Vorschriften nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, insbesondere die Sportanlagenlärmschutzverordnung, unberührt.

§ 5**Haus- und Gartenarbeiten**

Für den Ortsteil Bad Ditzenbach (anerkannter Kurort) gilt:

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen in der Zeit von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr und von 21.00 Uhr bis 8.00 Uhr nicht ausgeführt werden.
- (2) Weitergehende Einschränkungen aufgrund immissionsschutzrechtlicher Vorschriften, insbesondere nach der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV), bleiben unberührt.

Für die Ortsteile Gosbach und Auendorf gilt:

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen in der Zeit von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr und von 21.00 Uhr bis 8.00 Uhr nicht ausgeführt werden.
- (2) Die Vorschriften nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, insbesondere die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV), bleiben unberührt.

§ 6**Störungen durch den Fahrzeugverkehr außerhalb öffentlicher Straßen und Gehwege**

Bei der Benutzung von Fahrzeugen in bewohnten Gebieten oder in der Nähe von Wohngebäuden ist es auch außerhalb von öffentlichen Straßen und Gehwegen verboten,

1. Kraftfahrzeugmotoren unnötig laufen zu lassen oder hochzujagen,
2. Fahrzeug- und Garagentüren übermäßig laut zu schließen,
3. Fahrräder mit Hilfsmotoren und Motoren von Krafträdern in Toreinfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohnhäusern anzulassen,
4. Schallzeichen aus anderen als verkehrsbedingten Gründen abzugeben,
5. beim Be- und Entladen von Fahrzeugen unnötigen Lärm zu erzeugen.

§ 7**Lärm durch Tiere**

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

§ 8**Altglassammelbehälter**

Altglassammelbehälter dürfen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht benutzt werden.

Abschnitt 3**Umweltschädliches Verhalten****§ 9****Abspritzen von Fahrzeugen**

- (1) Das Abspritzen von Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen ist untersagt
- (2) Das Abwaschen von Fahrzeugen ist nur gestattet, wenn dadurch keine Glatteisbildung auf öffentlichen Straßen zu erwarten ist.

§ 10**Benutzung öffentlicher Brunnen**

Öffentliche Brunnen dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt werden. Es ist verboten, sie zu beschmutzen sowie das Wasser zu verunreinigen.

§ 11**Verkauf von Lebensmitteln im Freien**

Werden Speisen und Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht, so sind für Speisereste und Abfälle geeignete Behälter bereitzustellen.

§ 12**Gefahren durch Tiere**

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.
- (2) Das Halten von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen und ähnlichen Tieren, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder ihr Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.
- (3) Im Innenbereich (§§ 30 -34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen.

§ 13**Verunreinigung durch Hunde**

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

§ 14**Belästigung durch Ausdünstungen u.Ä.**

Übel riechende Gegenstände und Stoffe dürfen in der Nähe von Wohngebäuden nicht gelagert, verarbeitet oder befördert werden, wenn Dritte dadurch in ihrer Gesundheit geschädigt oder erheblich belästigt werden.

§ 15**Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen**

- (1) An öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen oder den zu ihnen gehörenden Einrichtungen ist ohne Erlaubnis der Ortspolizeibehörde untersagt
 - außerhalb von zugelassenen Plakatträgern (Plakatsäulen, Anschlagtafeln usw.) zu plakatieren;
 - andere als dafür zugelassene Flächen zu beschriften oder zu bemalen.

Dies gilt auch für bauliche oder sonstige Anlagen, die von öffentlichen Straßen oder Grün- und Erholungsanlagen einsehbar sind.



- (2) Abs. 1 gilt nicht:
- (a) für Anschläge, die in Zusammenhang mit den durch das Volk vorzunehmenden Wahlen und Abstimmungen für die Dauer des Wahlkampfes angebracht werden
 - b) für Anschläge die von örtlichen Vereinen und Vereinen der Nachbargemeinden im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen angebracht werden.
- (3) Die Erlaubnis nach Abs. 1 ist zu erteilen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes nicht zu befürchten ist.
- (4) Wer entgegen den Verboten des Abs. 1 außerhalb von zugelassenen Plakatträgern plakatiert oder andere als dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt, ist zur unverzüglichen Beseitigung verpflichtet. Die Beseitigungspflicht trifft unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 3 des Polizeigesetzes auch den Veranstalter oder die sonstige Person, die auf den jeweiligen Plakatschlägen oder Darstellungen nach Satz 1 als Verantwortlicher benannt wird.

§ 16

Aufstellen von Wohnwagen und Zelten

Zelte und Wohnwagen dürfen außerhalb baurechtlich genehmigter Campingplätze zum Aufenthalt von Menschen nicht aufgestellt werden, wenn nicht die erforderlichen sanitären Einrichtungen zur Verfügung stehen. Grundstücksbesitzern ist es untersagt, ihre Grundstücke dafür zur Verfügung zu stellen oder Verstöße gegen Satz 1 zu dulden.

§ 17

Bienenhaltung

Bienenstände dürfen an Feld- und Waldwegen sowie im Innenbereich nur so aufgestellt werden, dass Wegbenutzer oder Anlieger nicht gefährdet werden.

§ 18

Belästigung der Allgemeinheit

- (1) Auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen ist untersagt:
1. das Nächtigen,
 2. das die körperliche Nähe suchende oder sonst besonders aufdringliche Betteln sowie das Anstiften von Minderjährigen zu dieser Art des Bettelns,
 3. das Verrichten der Notdurft,
 4. das Lagern oder dauerhafte Verweilen außerhalb von Freiausschankflächen oder Einrichtungen, wie Grillstellen u.Ä., ausschließlich oder überwiegend zum Zwecke des Alkoholenusses, wenn dessen Auswirkungen geeignet sind, Dritte erheblich zu belästigen,
 5. der öffentliche Konsum von Betäubungsmitteln.
- (2) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches und des Betäubungsmittelgesetzes bleiben unberührt.

Abschnitt 4

Schutz der Grün- und Erholungsanlagen

§ 19

Ordnungsvorschriften

- (1) In den Grün- und Erholungsanlagen ist es unbeschadet der vorstehenden Vorschriften untersagt,
1. Anpflanzungen, Rasenflächen oder sonstige Anlagenflächen außerhalb der Wege und Plätze sowie der besonders freigegebenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen zu betreten;
 2. sich außerhalb der freigegebenen Zeiten aufzuhalten, Wegesperren zu beseitigen oder zu verändern oder Einfriedigungen oder Sperren zu überklettern;

3. außerhalb der Kinderspielplätze oder der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze zu spielen oder sportliche Übungen zu treiben, wenn dadurch die Ruhe Dritter gestört oder Besucher belästigt werden können;
4. Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen und sonstige Anlagenteile zu verändern oder aufzugraben oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer anzumachen;
5. Pflanzen, Gras, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine zu entfernen;
6. Hunde, ausgenommen solche, die von Blinden oder Sehbehinderten mitgeführt werden, unangeleint umherlaufen zu lassen; auf Kinderspielplätze oder Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden;
7. Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen oder andere Einrichtungen zu beschriften, zu bekleben, zu bemalen, zu beschmutzen oder zu entfernen;
8. Gewässer oder Wasserbecken zu verunreinigen oder darin zu fischen;
9. Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte zu benutzen sowie außerhalb der dafür besonders bestimmten und entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen, Snowboarden oder Schlittschuhlaufen) zu treiben, zu reiten, zu zelten, zu baden oder Boot zu fahren;
10. Parkwege zu befahren und Fahrzeuge abzustellen; dies gilt nicht für Kinderwagen und fahrbare Krankenstühle sowie für Kinderfahrzeuge, wenn dadurch andere Besucher nicht gefährdet werden.

- (2) Die auf Kinderspielplätzen aufgestellten Turn- und Spielgeräte dürfen nur von Kindern bis zu 14 Jahren benützt werden.

Abschnitt 5

Anbringen von Hausnummern

§ 20

Hausnummern

- (1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.
- (2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.
- (3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall anordnen, wo, wie und in welcher Ausführung Hausnummern anzubringen sind, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

Abschnitt 6

Schlussbestimmungen

§ 21

Zulassung von Ausnahmen

Entsteht für den Betroffenen eine nicht zumutbare Härte, so kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine öffentlichen Interessen entgegenstehen.



§ 22 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 18 Abs. 1 Polizeigesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 2 Abs. 1 Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung so benutzt, dass andere erheblich belästigt werden,
 2. entgegen § 3 Satz 1 aus Gaststätten und Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere erheblich belästigt werden,
 3. entgegen § 4 Abs. 1 Sport- und Spielplätze benützt,
 4. entgegen § 4 Abs. 2 und 3 die Mehrzweck-Kleinspielfelder der Gemeinde benützt,
 5. entgegen § 5 Abs. 1 Haus- und Gartenarbeiten durchführt,
 6. entgegen § 6 außerhalb öffentlicher Straßen und Gehwege Kraftfahrzeugmotoren unnötig laufen lässt oder hochjagt, Garagen- und Fahrzeugtüren übermäßig laut schließt, Fahrräder mit Hilfsmotor und Motoren von Krafträdern in Toreinfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohnhäusern anlässt, Schallzeichen aus anderen als verkehrsbedingten Gründen abgibt,
 7. entgegen § 7 Tiere so hält, dass andere erheblich belästigt werden,
 8. entgegen § 8 Altglassammelbehälter benutzt,
 9. entgegen § 9 Abs. 1 Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen abspritzt,
 10. entgegen § 9 Abs. 2 Fahrzeuge abwäscht, obwohl sich dabei Glatteis auf öffentlichen Straßen bildet,
 11. entgegen § 10 öffentliche Brunnen entgegen ihrer Zweckbestimmung benutzt, sie beschmutzt oder das Wasser verunreinigt,
 12. entgegen § 11 geeignete Behälter für Speisereste und Abfälle nicht bereit hält,
 13. entgegen § 12 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere gefährdet werden,
 14. entgegen § 12 Abs. 2 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,
 15. entgegen § 12 Abs. 3 Hunde frei umherlaufen lässt,
 16. entgegen § 13 als Halter oder Führer eines Hundes verbotswidrig abgelegten Hundekot nicht unverzüglich beseitigt,
 17. entgegen § 14 übel riechende Gegenstände und Stoffe lagert, verarbeitet oder befördert,
 18. entgegen § 15 Abs. 1 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt oder als Verpflichteter der in § 15 Abs. 4 beschriebenen Beseitigungspflicht nicht nachkommt,
 19. entgegen § 16 Zelte oder Wohnwagen aufstellt oder als Grundstücksbesitzer deren Aufstellung erlaubt oder duldet,
 20. entgegen § 17 Bienenstände aufstellt,
 21. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 1 nächtigt,
 22. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 2 bettelt oder Minderjährige zu solchem Betteln anstiftet,
 23. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 3 die Notdurft verrichtet,
 24. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 4 außerhalb von Freiausgangflächen oder Einrichtungen, wie Grillstellen u.Ä., ausschließlich oder überwiegend zum Zwecke des Alkoholgenusses lagert oder dauerhaft verweilt,
 25. entgegen § 18 Abs. 1 Nr. 5 Betäubungsmittel öffentlich konsumiert,
 26. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 1 Anpflanzungen, Rasenflächen oder sonstige Anlagenflächen betritt,
 27. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 2 außerhalb der freigegebenen Zeiten sich in nicht dauernd geöffneten Anlagen oder Anlagenteilen aufhält, Wegesperrungen beseitigt oder verändert oder Einfriedigungen oder Sperrungen überklettert,
 28. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 3 außerhalb der Kinderspielplätze oder der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze spielt oder sportliche Übungen treibt,
 29. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 4 Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile verändert oder aufgräbt oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer macht,
 30. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 5 Pflanzen, Gras, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine entfernt,
 31. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 6 Hunde unangeleint umherlaufen lässt oder Hunde auf Kinderspielplätze oder Liegewiesen mitnimmt,
 32. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 7 Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen oder andere Einrichtungen beschriftet, beklebt, bemalt, beschmutzt oder entfernt,
 33. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 8 Gewässer oder Wasserbecken verunreinigt oder darin fischt,
 34. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 9 Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte benützt sowie außerhalb der dafür bestimmten oder entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen, Snowboarden oder Schlittschuhlaufen) betreibt, reitet, zeltet, badet oder Boot fährt,
 35. entgegen § 19 Abs. 1 Nr. 10 Parkwege befährt oder Fahrzeuge abstellt,
 36. entgegen § 19 Abs. 2 Turn- und Spielgeräte benutzt,
 37. entgegen § 20 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,
 38. unleserliche Hausnummernschilder entgegen § 20 Abs. 2 nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 20 Abs. 2 anbringt.
- (2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 21 zugelassen worden ist.
- (3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 18 Abs. 2 Polizeigesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 23

Inkrafttreten

- (1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die frühere Polizeiverordnung vom 26. Januar 2001 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Bad Ditzgenbach, den 14. Februar 2011

Ortspolizeibehörde

gez. Ueding

Bürgermeister



Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer

(Vergnügungssteuersatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bad Ditzenbach am 10.02.2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Steuererhebung

Die Gemeinde Bad Ditzenbach erhebt eine Vergnügungssteuer als örtliche Aufwandsteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2

Steuergegenstand

- (1) Der Vergnügungssteuer unterliegen Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräte, die im Gemeindegebiet an öffentlich zugänglichen Orten (z.B. in Spielhallen, Gaststätten, Kantinen, Vereinsräumen) zur Benutzung gegen Entgelt bereitgehalten werden.
- (2) Als öffentlich zugänglich gelten auch Orte, die nur gegen Entgelt gleich welcher Art oder nur von einem bestimmten Personenkreis (z.B. Vereinsmitgliedern) betreten werden dürfen.

§ 3

Steuerbefreiungen

Von der Steuer nach § 2 Abs. 1 ausgenommen sind

1. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit, die nach ihrer Bauart nur für die Benutzung durch Kleinkinder bestimmt und geeignet sind (z.B. mechanische Schaukeltiere),
2. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit oder mit Warengewinnmöglichkeit, die auf Jahrmärkten, Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen bereitgehalten werden,
3. Geräte zur Wiedergabe von Musikdarbietungen (z.B. Musikautomaten),
4. Billardtische, Tischfußballgeräte und Dart-Spielgeräte,
5. Personalcomputer, die Zugang zum Internet verschaffen (Internet.-Pcs).

§ 4

Steuerschuldner, Haftung

- (1) Steuerschuldner ist derjenige, für dessen Rechnung die in § 2 genannten Geräte aufgestellt sind (Aufsteller). Mehrere Aufsteller sind Gesamtschuldner.
- (2) Neben dem Steuerschuldner haftet als Gesamtschuldner, wem eine Anzeigepflicht nach § 8 Abs. 2 obliegt.

§ 5

Beginn und Ende der Steuerpflicht, Entstehung der Steuerschuld

- (1) Die Steuerpflicht beginnt mit der Aufstellung eines Gerätes. Sie endet mit Ablauf des Tages, an dem das Gerät endgültig entfernt wird.
- (2) Entfällt bei einem bisher steuerfreien Gerät die Voraussetzung für die Steuerfreiheit nach § 3, beginnt die Steuerpflicht mit dem Wegfall dieser Voraussetzung. Bei einem steuerpflichtigen Gerät endet die Steuerpflicht mit Eintritt der Voraussetzung für die Steuerfreiheit nach § 3.
- (3) Die Steuerschuld für ein Kalendervierteljahr entsteht mit Ablauf des Kalendervierteljahres. Endet die Steuerpflicht im Laufe eines Kalendervierteljahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalendervierteljahr mit dem Ende der Steuerpflicht.

§ 6

Erhebungsform und Steuersatz

- (1) Die Steuer wird als Pauschalsteuer nach festen Sätzen und nach der Anzahl der Spielgeräte bzw. Spieleinrichtungen erhoben.
- (2) Der Steuersatz beträgt für jeden angefangenen Kalendermonat der Steuerpflicht für das Bereithalten eines Gerätes (§ 2 Abs. 1)
 1. mit Gewinnmöglichkeit und
 - aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 33 i oder § 60 a Abs. 3 der Gewerbeordnung 100,00 €
 - aufgestellt an einem sonstigen Aufstellungsort 50,00 €
 2. ohne Gewinnmöglichkeit und
 - aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 33 i oder § 60 a Abs. 3 der Gewerbeordnung 80,00 €
 - aufgestellt an einem sonstigen Aufstellungsort 40,00 €

Hat ein Gerät mehrere selbständige Spielstellen, die unabhängig voneinander und zeitlich ganz oder teilweise nebeneinander bedient werden können, so gilt jede dieser Spielstellen als ein Gerät.
- (3) Tritt im Laufe eines Kalendermonats an die Stelle eines Gerätes gemäß Absatz 2 ein gleichartiges Gerät, so wird die Steuer für diesen Kalendermonat nur einmal erhoben.
- (4) Bei einem Wechsel des Aufstellungsortes eines Gerätes gemäß Absatz 2 im Gemeindegebiet wird die Steuer für den Kalendermonat, in dem die Änderung eintritt, nur einmal berechnet. Dies gilt entsprechend bei einem Wechsel in der Person des Aufstellers; Steuerschuldner für den Kalendermonat, in dem die Änderung eintritt, bleibt der bisherige Aufsteller.
- (5) Macht der Steuerschuldner (§ 4) glaubhaft, dass bei Geräten gemäß Absatz 2 während eines vollen Kalendermonats die öffentliche Zugänglichkeit des Aufstellungsortes nicht gegeben (z.B. Betriebsruhe, Betriebsferien) oder eine Benutzung des Steuergegenstands für die in § 2 genannten Zwecke aus anderen Gründen nicht möglich war, wird dieser Kalendermonat bei der Steuerberechnung nicht berücksichtigt.

§ 7

Festsetzung und Fälligkeit

Die Steuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheids zu entrichten.

§ 8

Anzeigepflichten

- (1) Die Aufstellung und jede Veränderung, insbesondere die Entfernung eines Gerätes i.S. von § 2 Abs. 1 ist der Gemeinde innerhalb von zwei Wochen schriftlich anzuzeigen.
- (2) Anzeigepflichtig ist der Steuerschuldner (§ 4) und der Besitzer der für die Aufstellung benutzten Räumlichkeiten oder Grundstücke. In der Anzeige ist der Aufstellungsort, die Art des Gerätes im Sinne von § 6 Abs. 2 mit genauer Bezeichnung, der Zeitpunkt der Aufstellung bzw. Entfernung sowie Name und Anschrift des Aufstellers anzugeben.
- (3) Ein bei der Berechnung der Steuer nach § 6 Abs. 4 nicht zu berücksichtigender Kalendermonat ist vom Steuerschuldner (§ 4) innerhalb von zwei Wochen nach Ende dieses Zeitraums der Gemeinde schriftlich mitzuteilen.



§ 9

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S. von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach § 8 Abs. 1 bis 3 nicht nachkommt.

§ 10

Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen

- (1) Für die im Zeitpunkt des Inkrafttretens der Satzung bereits aufgestellten Geräte beginnt die Steuerpflicht mit dem Inkrafttreten dieser Satzung.
- (2) Bei Inkrafttreten dieser Satzung aufgestellte Geräte sind innerhalb von vier Wochen nach Inkrafttreten der Satzung der Gemeinde schriftlich anzuzeigen. Im Übrigen gilt § 8 entsprechend.
- (3) Dieses Satzung tritt am 01.03.2011 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Bad Ditzzenbach geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bad Ditzzenbach, den 11.02.2011

gez.
 Gerhard Ueding
 Bürgermeister



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Rolf Göser, Geislinger Weg 2
 am 18. Februar zum 71. Geburtstag

Frau Rosa Schwind, Ulrich-Schiegg-Str. 21
 am 20. Februar zum 77. Geburtstag

Frau Edith Herold, Hiltentalstr. 8
 am 21. Februar zum 72. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzzenbach

Herrn Karl Jandl, Hauptstr. 93
 am 18. Februar zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Marie Mielke, Kirchstr. 5
 am 19. Februar zum 76. Geburtstag



In Bad Ditzzenbach meckern bereits die ersten bemalten GoiBa!

Das Frühjahr steht bald vor der Tür und die GoiBa drängen nach draußen. Aber so ganz in weiß mögen die GoiBa nicht so gerne auf der Wiese stehen. Deshalb sollten diese nun möglichst bald von ihren Besitzern ein buntes "Kleid" erhalten.

Die ersten farbenfrohen GoiBa stehen bereits!



Bis spätestens April 2011 sollten alle GoiBa fertig bemalt und aufgestellt sein. Bitte lassen Sie uns, sobald Ihre GoiBa bemalt ist, ein Foto per E-Mail unter a.rosenberger@badditzenbach.de zukommen. Wir möchten gerne alle GoiBa auf unserer Homepage veröffentlichen.

Die Gemeindeverwaltung

Vinzenz Therme

Tafel-Taufe mit prominenten Paten

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

"Wir führen nur Gutes im Schilde", meinte Landrat Edgar Wolff augenzwinkernd und freute sich, dass in seinem Landkreis künftig eine der begehrten touristischen Unterrichtungstafeln



auf die Vinzenz Therme und den Kurort Bad Ditzenbach hinweisen wird.

Aktuell zu verschenken:

Jugend-Etagenbett, natur Tel. 07335/6612
Schreibtisch mittelbraun, Kunststoffholzart,
Metallfüße, Länge 1,55 m, Breite 78 cm Tel 07334/5245
Fernsehschrank, Buche Nachbildung
mit 2 Glastüren Tel. 07334/5106

Übersicht der Faschingsveranstaltungen 2011 in Bad Ditzenbach

18.02.2011

Schützenfasching im Schützenhaus in Auendorf
Schützengesellschaft Auendorf 20.00 Uhr

27.02.2011

Kinderfasnet in der Turnhalle in Gosbach
Gosbacher Vereine
14.00 bis 17.00 Uhr

03.03.2011

Rathaussturm im Rathaus Bad Ditzenbach
Gansloser Hommelhenker 10.00 Uhr

Seniorenfasching im AV-Heim Bad Ditzenbach
Schwäbischer Albverein ab 14.00 Uhr

Prunkfestsitzung in der Turnhalle in Gosbach
Faschingsgesellschaft Gosbach 20.01 Uhr

05.03.2011

Faschingsball in der Turnhalle in Gosbach
Musikverein und Kolpingsfamilie Gosbach 20.00 Uhr

06.03.2011

Faschingsumzug in Gosbach
Faschingsgesellschaft Gosbach 14.01 Uhr
Krämermarkt ab 10.00 Uhr

Faschingstreiben im AV-Heim Bad Ditzenbach
Schwäbischer Albverein ab 14.00 Uhr

Stand 29.12.2010

"Gut in Hinblick darauf, die Stärken des Gesundheitsstandortes Bad Ditzenbach und der Gesundheitsregion Albrauf noch besser zu kommunizieren und mehr Gesundheitsbewusste in die Region zu holen", ergänzte Michael Szarok. Als Betriebsleiter der Therme und der Klinik begrüßte er als Gäste der "Tafel-Taufe" am vergangenen Freitag Politiker aus der Landes- und Kommunalpolitik, Thermenbesucher und Mitarbeiter im Foyer der Vinzenz Therme.

"Zwei Jahre hat es gedauert, um als eines von sieben Bädern in gesamt Baden-Württemberg, die Auszeichnung zu bekommen", beschrieb Prof. Dr. Rudolf Forcher, Präsident des Heilbäderverbandes und Initiator des entsprechenden Antrags rückblickend die erforderlichen Anstrengungen.

"Wer das geschafft hat, um dessen Erfolg mache er sich keine Sorgen", unterstrich baden-württembergs Wirtschaftsminister den Stellenwert der Hinweistafeln und die Bedeutung des Tourismus als nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor.

Zwischen Betriebskilometer 163+800 der A 8 in Fahrtrichtung Ulm und 153+100 in Fahrtrichtung Karlsruhe, im Bereich der Raststätte Gruibingen, wird nach Abschluss der derzeitigen Ausbaumaßnahmen eine touristische Übersichtstafel auf die Vinzenz Therme und Bad Ditzenbach hinweisen und mit stilisierten Bildern das Profil der Therme "Wasser - Leben - Werte" symbolisieren.

Ihren Ursprung haben die offiziell als touristische Unterrichtungstafeln bezeichneten Hinweisschilder in Frankreich, 1984 gab es die beiden ersten Schilder in Baden-Württemberg. Sie verweisen noch heute auf die Löwensteiner Berge bei Heilbronn und auf die Teck bei Kirchheim.

Von den elf Bädern, die in Baden-Württemberg ein Hinweisschild beantragt haben, wurden sieben genehmigt und fünf bereits aufgestellt.



Lokale Agenda Bad Ditzenbach

Die gute Tat:

Zu verschenken:

Zum Wegwerfen zu schade, aber wohin mit dem guten Stück? Im Rathaus, Telefon 07334 9601-0 wird der Artikel kostenlos notiert und im nächsten Mitteilungsblatt mit ihrer Telefonnummer veröffentlicht. Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

So erreichen Sie ohne große Mühe und Kosten, einfach in Form einer Tat, dass das gute Stück einen neuen Besitzer findet.

Bitte geben Sie auf dem Rathaus Bescheid, wenn ein Artikel verschenkt wurde.

Kaminfeger kommt!

Der Kaminfeger beginnt **ab Montag, den 21.02.2011**, mit der Kaminreinigung für das 1. Quartal 2011 in Gosbach.

Ihr Bez.-Schornsteinfegermeister

Helmut Foldenauer, In den Riedwiesen 13,

72587 Römerstein,

Tel. 07382/1023, Fax, 07382/936147



**Deutsche
Rentenversicherung**

Baden-Württemberg

Die Außenstelle Göppingen hält für Deggingen, Bad Ditzenbach, Gruibingen, Wiesensteig, Drackenstein, Hohenstadt und Mühlhausen **Sprechtage im Rathaus in Mühlhausen** jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.40 Uhr ab.

Terminvereinbarung unter Telefon 07335/9601-13.

Bitte bringen Sie zum Beratungstermin Ihre **Versicherungsunterlagen** und Ihren **Personalausweis** mit.

Nächster Beratungstermin: Mittwoch, 2. März 2011

Abfallgebührenbescheide 2011

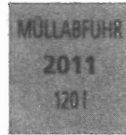
Alle Haushalte und Arbeitsstätten im Landkreis Göppingen haben mittlerweile den Abfallgebührenbescheid und die Müllmarke für 2011 erhalten.

Ausgehend von den uns vorliegenden Informationen haben wir die zu Ihrer Mülltonne passende Müllmarke (120 l oder 240 l) auf den Bescheid aufgeklebt. Wohnen Sie in einem Haus mit 1,1-cbm-Hausmüllcontainern, bekommt Ihre Hausverwaltung die Müllmarke zugeschickt.



Müllmarken oder Banderolen für **zusätzliche** Mülltonnen können Sie beim AWB, dem Bankhaus Gebr. Martin, der Commerzbank in Göppingen und bei der Kreissparkasse kaufen. Müllmarken und Banderolen für zusätzliche Hausmüllcontainer sind nur beim AWB erhältlich.

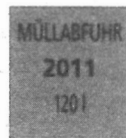
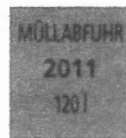
Haushalte mit einer 120-Liter-Tonne



Haushalte mit einer 240-Liter-Tonne



„Müllgemeinschaften“ mit einer 240-Liter-Tonne



Neue Müllmarke sofort aufkleben!

Bitte kleben Sie die Müllmarke sofort auf den Deckel Ihrer Mülltonne.

Entfernen Sie alle alten Müllmarken!

**Ab 28. März 2011
werden nur noch Mülltonnen
mit 2011er-Müllmarken geleert!**

Keinen Gebührenbescheid erhalten?

Wenn Sie für Ihren Haushalt oder Ihre Arbeitsstätte noch keinen Gebührenbescheid 2011 erhalten haben, teilen Sie das dem AWB so schnell wie möglich mit.

Fragen zum Gebührenbescheid?

Häufige Fragen unserer Kunden und die Antworten finden Sie im Internet unter www.awb-gp.de in der Rubrik "Aktuelles".

So erreichen Sie den AWB

Nach dem Versand der Gebührenbescheide sind unsere Telefone regelmäßig überlastet und es kann zu Wartezeiten kommen.

Am besten erreichen Sie uns dann schriftlich (AWB, Postfach 604, 73006 Göppingen), per Fax (07161/202-7778 oder -7777) oder Sie schicken uns eine E-Mail (gebuehren@awb-gp.de).

Telefon: 07161/202-850 (Haushalte)
07161/202-7740 (Arbeitsstätten)

Adresse

AWB
Carl-Hermann-Gaiser-Straße 41
73033 Göppingen

Öffnungszeiten

Mo., Di., Mi.	8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 15.30 Uhr
Do.	14.00 - 17.30 Uhr
Fr.	8.00 - 13.00 Uhr

**Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzgenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11**



"Faszination Blüten"

Ausstellung von Rainer Hartmann aus Bad Ditzgenbach vom 14. Februar bis 12. März 2011

Nach seiner Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand suchte Rainer Hartmann aus Bad Ditzgenbach nach einer kreativen Freizeitgestaltung.

Nach kurzer Zeit entdeckte er die Acrylmalerei für sich und konnte sich in dieser erst richtig entfalten. Blüten in all ihren Formen und Farben übten eine große Faszination auf ihn aus.

Zwischenzeitlich experimentiert Rainer Hartmann auch mit vielen anderen Materialien.

Im Oktober 2010 präsentierte er einige seiner Bilder bei einer, vom Stadtseniorenrat in Geislingen/Steige veranstalteten Kreativausstellung.

Bei der jetzigen Ausstellung "Faszination Blüten" im Haus des Gastes zeigt er seine Arbeiten erstmals einem breiteren Publikum.



Mittwoch, 23. Februar 2011,

14.30 - 17.30 Uhr

Faschings-Tanznachmittag

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten.

Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 3,00 € mit Bäder-Kurkarte

3,50 € ohne Bäder-Kurkarte

ab 14.00 Uhr

Wochenmarkt beim Thermalbadparkplatz





Die Volkshochschule Oberes Filstal

lädt Sie herzlich ein zur **Semesterauftaktveranstaltung für das Semester 2011.1**

Schwäbisches Kabarett

Thomas Rühl alias KARLE KÄPSELE
am Fr. 25.02.2011

19.30 Uhr im Bürgersaal Mühlhausen i.T.

Sein Name ist KÄPSELE. KARLE KÄPSELE! Und er trinkt seinen Most ungerührt! Und er befasst sich sowohl mit der aktuellen Politik, der Landespolitik und mit unserer Gesellschaft, aber auch mit dem ganz normalen schwäbischen Alltagswahnsinn. Und über den kann er sich schon ganz gewaltig aufregen!

In der Figur als "Karle Käpsele" macht Thomas Rühl urses schwäbisches Kabarett mit Heiterkeitserfolgen am Stück. Seine Herkunft ist die Ostalb und seine aus dem Leben gegriffenen Themen beschäftigen sich sowohl mit der aktuellen Politik, als auch mit unserer Gesellschaft - im Besonderen mit der schwäbischen. Er zeigt sich gern als Spießer und Egoist, aber auch als Nörgler und "Bruddler" und bringt - wie er sagt - auch die zum Lachen, die sonst nie lachen. Sein Motto ist: "Wir können alles, sogar Hochdeutsch - nur auf schwäbisch".

Karten sind ab sofort für 9 € im Vorverkauf erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse für 11 €. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend und starten Sie mit uns ins neue Semester!

Vorverkaufsstellen:

Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/9620 11
Außenstellenleiterin Wiesensteig, Fr. Staudenmayer, Tel. 07335/923 253
"Haus des Gastes" Bad Ditzenbach, Tel. 07334/6911
Bürgerzentrum Deggingen, Tel. 07334/78 264
Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/961 919

17.00 Uhr Bademodenschau
17.45 Uhr Sagen/Geschichten
18.30 Uhr Trampolin
19.30 Uhr Trampolin
20.00 Uhr Bademodenschau
20.30 Uhr Dixie Band
22.00 Uhr Poolball
21.30 Uhr Dixie Band
22.00 Uhr Poolball
22.30 Uhr Dixie Band
22.45 Uhr Tauchen
23.30 Uhr Fischerstechen
00.00 Uhr Orientalische Tänze
00.30 Uhr Slackline
02.00 Uhr Wasserkino
04.10 Uhr Ende der Veranstaltung

Eintrittspreis:

Therme 10,00 €, Sauna 12,00 €, Kinder 8,00 €
Im Eintrittspreis inbegriffen ist die Teilnahme an allen Programmen sowie der Aufenthalt während der ganzen Veranstaltung

Kulinarisches:

Wie üblich verwöhnt unser Thermalbad-Café Sie mit ausgesuchten Speisen. Zusätzlich bieten wir ein 3-Gänge-Spezial-Menü inkl. 0,2 l Getränk zum Preis von 1150 Cent an. Das Café ist am 19.02 bis 24.00 Uhr geöffnet.

Haus der Familie Geislingen/Steige

Anmeldung: Tel.: 07331/69197 oder 69198

Sticken in den Frühling - Frau Elisabeth Scheufele

Sticken für alle, die Spaß entdecken an Handarbeiten. Viele Sticktechniken stehen Ihnen zur Verfügung. Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Ort: Bastelraum "Haus des Gastes"

Kursgebühr: 32,00 € + Materialkosten

5 Termine ab Dienstag, 15. Februar 2011, 9.00 Kurs I

und ab 14.00 Uhr Kurs II

Ab Mitte März ist es so weit

Das Café-Filsblick öffnet wieder seine Pforten

861-2011
1150
JAHRE
BAD DITZENBACH



Samstag, 19. Februar 2011, ab 9.00 Uhr

9.00 Uhr Fanfaren/Begrüßung
10.00 Uhr Aqua Relax
11.00 Uhr Unterwassermeditation
11.20 Uhr Kleiderschwimmen
12.00 Uhr Slackline
13.00 Uhr Sagen/Geschichten
13.30 Uhr Singen mit Kindern
14.30 Uhr Aqua Relax
15.00 Uhr Unterwassermeditation
15.30 Uhr Wasserschatzsuche
16.15 Uhr Wasserlaufen
16.30 Uhr Tauchen

Lassen Sie sich von uns, Ellen und Emanuel Moustoulas, verwöhnen. Genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen auf der "Filsblick-Terrasse".

**Unsere Öffnungszeiten**

Mo., Mi., Do., Fr., Sa., und Sonntag von 13.00 bis 20.00 Uhr
Ruhetag: Dienstag
Wir freuen uns auf Sie.
Ihre Familie Moutoulas mit Team

**Geburtsvorbereitung mit 1 Aquarelextermin in der Vinzenz
Therme Bad Ditzzenbach**

Hanna Göser
5 Termine + ein Partnertermin
70105 ab Di., 15. März 11, 18:30 Uhr
Kursgebühr: 78,40 € für 5 Termine + 16,00 € für den Partner
+ Eintritt in die Vinzenz Therme

Yoga für Schwangere - Doris Mathes

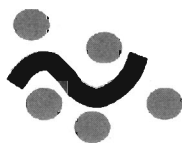
70110 ab Di. 15. März 11, 19:00 Uhr - 5 Termine
Kursgebühr: 35,00 €
Raum 10

Klangschalenmeditation - Irene Lovric

50588 ab Di. 15. März 11, 18:00 - 19:00 Uhr
Kursgebühr: 30,00 €
Ort: Vinzenz Klinik Bad Ditzzenbach

Kinderschwimmkurs 6 -12 Jahre - Anfänger

7 Termine
20173 ab Sa. 16. April 11, 14:00 - 15:00 Uhr
Kursgebühr: 42,00 € plus Eintritt 6,75 € pro Termin
Ort: Vinzenz Therme Bad Ditzzenbach



VHS Oberes Filstal

Programm 1. Semester 2011**Die neuen Kurse beginnen bald - bitte schnell anmelden!**

Geschäftsstelle Deggingen
Telefon 07334 78-264 o. 78-260
sowie per Mail vhs@deggingen.de
oder Tel.-Nummer der Außenstelle in der Klammer

junge vhs:**Nr. 111061 jvhs****Trommeln für Kinder (Cajon, Bongo, Rahmentrommeln ...)**

(7 - ca. 10 Jahre)
Mo. 14.03.11, 15 - 16.30 Uhr, 15 €
im BÜZ in Deggingen

Nr. 111037 jvhs**Zauberschule für Kinder mit Zauberer "Kurtini"**

Fr. 08.04.11, 15 - 18 Uhr, 15 €
im BÜZ in Deggingen

Nr. 111043 jvhs**Kreatives Acrylmalen für Kinder ab 8 Jahren**

Di. 03.05.11., 14.30 - 17.30 Uhr, 13 €
im BÜZ in Deggingen

Nr. 111053 jvhs**Entspannung für Kinder mit Yoga-Elementen**

ab Fr. 18.03.11, 8 x, 15 - 16 Uhr, 47 €
in Gruibingen (Tel. 07335 960016)

Nr. 111015 jvhs**Pizza backen für Kinder (6-11 Jahre)**

Fr. 25.03.11, 15 - 18 Uhr, 8 €
Grundschule Deggingen, Schulküche

Nr. 111016 jvhs**Muttertagskuchen backen (6-11 Jahre)**

Sa. 07.05.11, 14 - 17 Uhr, 8 €
Grundschule Deggingen, Schulküche

Nr. 111011 jvhs**Tipp Top - 10-Finger-Tastatur schnell und effektiv erlernen**

Ab Mi. 16.03.11, 9 x, 17 - 18 Uhr, 38 €
Grundschule Deggingen, EDV-Raum

Nr. 111010 jvhs**Fit fürs Vorstellungsgespräch**

ab Do. 07.04.11, 2 x, 16 - 18.30 Uhr, 25 €
im BÜZ in Deggingen

Nr. 111036**Betriebsbesichtigung - Wiedmann Maschinenbau GmbH/
KURIS Spezialmaschinen GmbH**

Di. 12.04.11, 18 Uhr, gebührenfrei
Bitte um Anmeldung bei VHS Deggingen, Tel. 78 264 oder
78 260

Nr. 111038**Führung hinter den Kulissen der Wilhelma**

Sa. 16.04.11, ab 11 Uhr, ca. 16 €
Anmeldung bitte bis spätestens 11.03.11 bei VHS Deggingen,
Tel. 78 264 oder 78 260

Nr. 111007**Neues aus der Frauenheilkunde
- Vortrag Dr. Markus Windstoßer**

Di. 15.03.11, 20 - 22 Uhr, 3 €
im BÜZ in Deggingen
Bitte um Anmeldung bei VHS Deggingen, Tel. 78 264 oder
78 260

Nr. 111009**Die Wechseljahre in der chinesischen Medizin**

- Vortrag Fr. Lili Lin-Nobel
Mo. 21.03.11, 19.30 Uhr, 3 €
im BÜZ in Deggingen
Bitte um Anmeldung bei VHS Deggingen, Tel. 78 264 o. 78 260

Nr. 111000**Engel als Kraftquelle - Engelabend**

Mi. 02.03.11, 19.30 - 22 Uhr, 10 €
im BÜZ in Deggingen

Nr. 111048**Raus aus den alten Schuhen - hinein in eine glückliche
Zukunft**

Mo. 21.03.11, 19 - 21.30 Uhr, 10 €
in Gruibingen (Tel. 07335 960016)

Nr. 111032**Grundlagen Textverarbeitung mit Word**

ab Di. 29.03.11, 6 x, 19 - 21.15 Uhr, 90 €
Werkrealschule Deggingen, EDV-Raum

Nr. 111034**Fotobücher selbst gestalten**

ab Do. 31.03.11, 19 - 21.15 Uhr, 90 €
Werkrealschule Deggingen, EDV-Raum

Nr. 111052**Yoga am Vormittag**

ab Do. 24.02.11, 9 - 10.30 Uhr, 15 x, 90 €
in Gruibingen (Tel. 07335 960016)

Nr. 111054**Entspannung f. Frauen ab 50 m. Yogaelementen**

ab Do. 24.02.11, 10.45 - 11.45 Uhr, 15 x, 98 €
in Gruibingen (Tel. 07335 960016)

Nr. 111027**Wirbelsäulengymnastik für jedermann**

ab Fr. 14.01.11, 18 - 19 Uhr, 15 x, 70 €
in Bad Überkingen, Autalhalle (Tel. 07331 961919)

Nr. 111047**Wirbelsäulengymnastik**

ab Do. 24.02.11, 19 - 20 Uhr, 11 x, 52 €
in Gruibingen (Tel. 07335 960016)

Nr. 111002**Qi-Gong - Lebensenergie erhalten und fließen lassen**

ab Di. 01.03.11, 20 - 21.15 Uhr, 10 x, 70 €
im BÜZ in Deggingen

Nr. 111017**Bodystyling - Bodytoning**

ab Mi. 16.02.11, 9 - 10 Uhr, 15 x, 70 €
in Gruibingen (Tel. 07335 960016)



Nr. 111057

Nordic Walking

ab Mi. 02.03.11, 17.30 - 19 Uhr, 10 x, 65 €
in Gruibingen (Tel. 07335 960016)

Nr. 111023

Französisch XV - Lektüre

ab Mo. 21.02.11, 18.45 - 20.15 Uhr, 15 x, 73 €
im BÜZ in Deggingen

Dies ist nur ein Auszug aus unserem umfangreichen Programm. Schauen Sie doch einfach mal ins Programmheft, das an zahlreichen öffentlichen Einrichtungen sowie Banken und Sparkassen ausliegt!

**Schulen und
Kindergärten**



Realschule Deggingen

1) Aufnahmemöglichkeiten

a) Grundschulempfehlung

Der Weg in die Realschule steht allen Schülerinnen und Schülern offen, die von der Grundschule die entsprechende Grundschulempfehlung erhalten haben. Dabei beinhaltet eine Empfehlung für das Gymnasium immer auch die Möglichkeit der Anmeldung an einer Realschule.

b) Gemeinsame Bildungsempfehlung

Wer über ein Beratungsverfahren die Gemeinsame Bildungsempfehlung für die Realschule erhält, sollte die Anmeldung bis spätestens Donnerstag, den 05. Mai 2011 vornehmen.

c) Aufnahmeprüfung

Falls Eltern trotz fehlender Empfehlung den Übertritt zur Realschule wünschen, muss ihr Kind eine Aufnahmeprüfung ablegen, die an verschiedenen - zentral gelegenen - Grundschulen abgenommen wird. Nach bestandener Aufnahmeprüfung können diese Kinder am 07. Juli und 08. Juli 2011 an einer Realschule angemeldet werden.

d) Übergang zwischen Hauptschule/Werkrealschule und Realschule

Schülerinnen und Schüler aus den Hauptschulklassen 5 oder 6 können am Ende des Schuljahres ohne Prüfung in die nächsthöhere Realschulklasse übertreten, wenn sie in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und in der Pflichtfremdsprache mindestens die Note "gut" und im dritten dieser Fächer mindestens die Note "befriedigend" erhalten sowie in allen für die Versetzung maßgebenden Fächern/Fächerverbänden mindestens den Durchschnitt von 3,0 erreicht haben. Sind die Notenvoraussetzungen nicht erreicht, kann mit einer entsprechenden Bildungsempfehlung der Haupt- bzw. Werkrealschule auf die Realschule übergewechselt werden.

2) Anmeldung für die Realschulen mit Grundschulempfehlung

Da es keine festgeschriebenen Schulbezirke gibt, können Eltern ihre Kinder an jeder Realschule ihrer Wahl anmelden. Nur bei sehr einseitigen Anmeldezahlen in einem gemeinsamen Schuleinzugsgebiet könnte aus organisatorischen Gründen ein Ausgleich zwischen den einzelnen Schulen notwendig werden.

Dienstag, 22.03.2011

Mittwoch, 23.03.2011

jeweils von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, diese Anmeldung persönlich vorzunehmen und dabei das **Familienstammbuch** oder eine Geburtsurkunde des Kindes zur Einsicht mitzubringen. Gleichzeitig muss die **Grundschulempfehlung Klasse 4** übergeben werden.

Außerdem sollte feststehen, ob Sie im Rahmen der Lernmittelfreiheit das **Gutschein- oder das Leihsystem** wählen wollen.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen der entsprechenden Ausschreibung in der Geislinger Zeitung hingewiesen.

Darüber hinaus stehen Ihnen die Schulleitungen zur Klärung weiterer Fragen jederzeit zur Verfügung.

3) Informationen über die Realschule

Die Realschule umfasst sechs Schuljahre (Klassen 5-10) und schließt mit einer zentralen Abschlussprüfung und der damit erreichten Mittleren Reife ab.

Die Pflichtfremdsprache Englisch wird in der Klasse 5 aufgegriffen und 6 Schuljahre lang fortgeführt. Ab Klasse 7 kann zusätzlich das Wahlpflichtfach Französisch gewählt werden. Um auch den anderen Schülern gerecht zu werden, wird an der Realschule im Rahmen des **Wahlpflichtbereiches** anstelle von Französisch als weiteres Kernfach auch das Fach Technik oder Mensch u. Umwelt (MUM) angeboten.

Mit dieser Wahlmöglichkeit kommt die Realschule bewusst den besonderen Neigungen und Interessen der Schüler entgegen. Sie bietet damit auch eine erste Orientierung für die spätere Berufswahl an.

In den **Fächerverbänden** "Naturwissenschaftliches Arbeiten/NWA" (Biologie, Physik, Chemie) und "EWG" (Erdkunde-Gemeinschaftskunde-Wirtschaften) wird gezielt in den Klassen 5 bis 10 handlungsorientiert und projektbezogen gearbeitet. Dabei ist NWA Kernfach.

Themenorientierte Projekte (TOP): Diese bilden eine eigene Unterrichtskategorie und prägen dadurch in besonderer Weise das Profil der Realschule. In den Bereichen Technisches Arbeiten (TA), Soziales Engagement (SE), Wirtschaften, Verwalten und Recht (WVR) in Klassen 8 und bei der Berufsorientierung (BORS) in Klasse 9 erweitern die Schüler ihre Erfahrungswelt und erhalten hier ganz konkrete Hilfestellungen für ihre persönliche Lebensplanung und berufliche Orientierung.

4) Möglichkeiten nach dem Abschluss der Realschule

In einem eigenständigen Bildungsgang schafft die Realschule die Grundlage für praktische Berufe mit erhöhten theoretischen Anforderungen, in denen auch Aufgaben mit gehobenen Ansprüchen an Selbstständigkeit, Verantwortung und Menschenführung gestellt werden, sowie für eine Vielfalt von schulischen Bildungsgängen:

- Die Mittlere Reife eröffnet den Zugang zu einer qualifizierten Berufsausbildung in Handwerk, Industrie, Handel und Verwaltung.
- Sie ist darüber hinaus Voraussetzung für den Übergang in ein- oder zweijährige Berufskollegs, die eine berufliche Qualifikation vermitteln und daneben die Fachhochschulreife anbieten.
- Besonders erfolgreiche Realschulabsolventen können in berufliche Gymnasien wie das Wirtschaftsgymnasium (WG), das Technische bzw. Informationstechnische Gymnasium (TG/ITG), das Ernährungswissenschaftl. Gymnasium (EG), das Agrarwissenschaftl. Gymnasium (AG) oder das Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SG) überwechseln und dort mit dem Abitur die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) erlangen.

5) Informationsabend

Für Eltern und Schüler, die an der Realschule Deggingen angemeldet sind, findet am Dienstag, den 5. Juli 2011 von 19 - 21 Uhr ein Informationsabend statt.

Der Schulleiter
gez. Maroska

Ganztagesbetreuung

Ländliches Bildungszentrum

Im Rahmen der Ganztagesbetreuung freuen wir uns über weitere Teilnehmer in folgenden Kursen:

ABENTEUER HELFEN

mit Heinz Fuchs, Malteser Bad Ditzenbach

Im Mittelpunkt des Kurses steht das Helfen in jeglichen Situationen, d.h. es werden auch soziale Themen wie z.B. der Umgang mit Menschen mit Behinderungen aufgegriffen.

Die ERSTE HILFE wird mit vielen praxisnahen Einheiten vermittelt.

Ziel ist es, die Schüler zu schulen, um in Notsituationen ruhig bleiben zu können und die richtigen Maßnahmen einzuleiten.

Der Kurs wird wieder beginnen ab Mittwoch, den 16. oder 23.02. und findet von 13.30 - 15.00 Uhr statt.

Bisherige Teilnehmer sind weiterhin herzlich willkommen!!!!

Anmeldung bitte bis zum 14.02.2011 bei Frau Labsch.

YOGA TUT GUT!

mit Doris Rostan, Yoga-Lehrerin

Hier kann man entdecken, dass Yoga nicht nur bedeutet ruhig zu sein und "komische Verknotungen" auszuüben!

Es werden klassische Yogaübungen, aber auch Übungen für das Gleichgewicht, die Atmung und zur Entspannung durchgeführt. Das macht Yoga konkret:

- Spielerische Förderung der Konzentration
- Abschalten lernen, auch als Hilfe bei Schulstress und Leistungsdruck
- Entwicklung eines besseren Körpergefühls und der Gesundheit

Der Kurs findet dienstags von 14.00 - 15.00 Uhr statt und ist für Schülerinnen und Schüler der Klassen 4-7. Bei größerer Nachfrage kann auch gerne ein Kurs für ältere Schüler angeboten werden.

Der Kurs findet in Kooperation mit der VHS statt, so dass wir einen Unkostenbeitrag von 14 € für 6x erheben müssen.

Anmeldung bitte bei Frau Labsch.

WIE WERDE ICH SELBSTBEWUSST!

mit Roberto Cabriolu, Geislinger & Reichenbacher Kampfkunst- und Gesundheitsschule

Ziel ist es, dass die Schüler in schwierigen oder gefährlichen Situationen selbstbewusst auftreten lernen. Dazu werden zuerst Grundlagen der Selbstverteidigung, dann die der Selbstbehauptung durchgenommen: Umgang mit der eigenen Angst, richtiges Verhalten in Stress-Situationen, Deeskalieren einer Situation, selbstbewusstes Verhalten in unvermeidlichen Situationen. Reale Beispiele werden in Rollenspielen geübt.

Der Kurs findet dienstags von 12.40 - 13.40 Uhr statt, ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Anmeldung bitte bei Frau Labsch.

Kontakt Daten Sylvia Labsch -

Organisation Ganztagesbetreuung:

Tel.: 01522 - 966 41 48

Mail: gatabe-deggingen@gmx.de

Privates Alten- und Pflegeheim Erna Maisch

Veranstaltungsrückblick

Einmal in der Woche lese ich unseren Bewohner(innen) Geschichten und Gedichte vor. Mal sind es bekannte Märchen, und Sagen von der schwäbischen Alb. Kurzgeschichten, auch Witze und neulich den Struwelpeter.

Auch Artikel aus der Tageszeitung werden gerne gehört. Und selbstverständlich Klatsch und Tratsch von berühmten Persönlichkeiten. Letzten Freitag überraschte ich unsere Bewohner mit einer Geschichte von Eugen Roth. Sie hieß: "Der Haustyrann". Ich las jedes Mal einen Absatz und erzählte dann in meinen eigenen Worten, selbstverständlich auf schwäbisch, den Hergang der Geschichte. Das gefiel den Zuhörern sehr. So konnten sie dem Inhalt des Vorgelesenen besser folgen.

Auch schmückte ich das Ganze verbal noch ein bisschen aus. Mit der entsprechenden Körpersprache versehen, gestaltete sich die Kurzgeschichte äußerst spannend und dazu noch ausgesprochen lustig.

Es war ein gelungener "Vorlesenachmittag".

Betreuungsassistentin Dagmar Becker

Einmal in der Woche treffen wir uns zum Gedächtnistraining oder zur Erinnerungsarbeit.

Unser Thema am vergangenen Donnerstag war "der Waschtage".

Nach einem Lied, welches vom Waschtage handelte, begann ich mit den Fragen an die Teilnehmerinnen.

Einig waren sich alle, dass es einen festen Tag in der Woche gab, an dem man die Wäsche gewaschen hat. In der Regel war es der Montag. Und dann sprudelten die Erinnerungen. Wie man den Kessel für die Kochwäsche beheizte. Wie man den Stampfer benutzte, um die Wäsche im kochenden Wasser hinunterzudrücken. Nicht zu vergessen die Spülvorgänge, das Einweichen und der Zuber und das Waschbrett, waren als unentbehrlich in Erinnerung.

Über all das und vieles mehr wurde berichtet.

Vor allem, und darin waren sich alle einig, war der Waschtage mit sehr schwerer Arbeit verbunden. Dazu kam ja dann noch das mühselige Bügeln mit dem Bügeleisen das man mit glühenden Kohlen füllte.

Später erleichterte eine Schleuder das Auswringen der gewaschenen Wäsche.

Und die Waschmaschine, die später Einzug in den Haushalt hielt, wurde von den Bewohnerinnen als unendliche Erleichterung empfunden.

Betreuungsassistentin Dagmar Becker

Notdienste



Ärztlicher Sonntagsdienst

Sa., 19.02. - So., 20.02.2011

Dres. Röhl, Telefon 07335 96900

So., 20.02. - Mo., 21.02.2011

Dr. Windstoßer, Telefon 07334 923180

Wochenende

Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr

So. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr

Feiertag während der Woche

8.00 bis nächster Tag 8.00 Uhr

Sprechzeiten jeweils 11 und 17 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (0711) 7 87 77 66 erfragen.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 18.02.2011

Johannes-Apotheke, Gingen, Bahnhofstr. 24

Samstag, 19.02.2011

Christin'sche-Apotheke, Deggingen

Bad Apotheke, Bad Überkingen, Otto-Neidhart-Platz 2

Sonntag, 20.02.2011

Fils-Apotheke, Geislingen, Überkinginger Str. 59

Montag, 21.02.2011

Bad Apotheke, Bad Überkingen, Otto-Neidhart-Platz 2

Dienstag, 22.02.2011

Kur-Apotheke Bad Ditzenbach

Cosmas-Apotheke, Kuchen, Bahnhofstraße 30

Mittwoch, 23.02.2011

Schwaben-Apotheke, Kuchen, Seetalbachstr. 21

Donnerstag, 24.02.2011

Johannes-Apotheke, Gingen, Bahnhofstr. 24

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr.



Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr.
Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung!

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer der Albwerk Energieversorgung Geislingen

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:
(0 73 31) 2 09 - 7 77

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89
Am Park 9, 73326 Deggingen
Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

- * **Häusliche Kranken- und Altenpflege:**
Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.
- * **Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**
- * **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.
- * **Essen auf Rädern:**
 - Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
 - Sie haben Menüwahl
 - Sie können die Abnahmedauer frei wählen
 - Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer **(0 73 35) 70 75 16** oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal**, Tel. **(0 73 34) 89 89**.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.
Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienst- und FSJ-Einsatzstelle

Wir sind jetzt auch FSJ-Einsatzstelle.

Das **Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)** ist ein soziales Bildungsjahr für junge Menschen zwischen 18 und 26 Jahren. Sie können in unserer Einrichtung arbeiten und lernen. Als Leistungen bieten wir ein angemessenes Taschengeld, Verpflegungskostenzuschuss und übernehmen die Sozialversicherungsbeiträge. Der Freiwilligendienst vor Ort bietet zahlreiche Gelegenheiten, Einblicke in das Arbeitsleben und ein **soziales Tätigkeitsfeld** zu gewinnen. Mehrere Seminare begleiten die Praxis und dienen der persönlichen Entwicklung.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrer Jakob Zuparic

Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: 07334/ 4254
Fax: 07334/21 102
Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bad Ditzenbach:

Mo. und Di.: 15.00 - 17.00 Uhr
Do.: 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Gosbach:

Dienstags, 16.00 - 17.00 Uhr (Frau Franz)
1. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr (Frau Hascher-Wagner) Tel. 07335/5743

Gemeindereferent/-innen:

Renate Franz, Tel.: 07331/68 666 - Mail: RenateFranz@aol.com
Josef Priel, Tel.: 07333/4823 - Mail: josef.sabine.priel@t-online.de

Mesnerinnen:

St. Laurentius, Bad Ditzenbach:
Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335/924605
Ursula Haffner, Tel.: 07334/8097

St. Magnus, Gosbach:

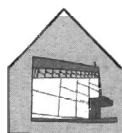
Veronika Jauß, Tel.: 07335/2828

Mt 5,38-48 7. Sonntag im Jahreskreis

Das tut weh!

Schon beim bloßen Zuhören fühlen wir den Schlag auf die zweite Backe und denken sofort: „Nein, das geht nicht. Ich mache mich doch nicht zum Opfer.“ Zu einem solchen Verhalten braucht es den Mut, sich wissentlich verletzen zu lassen. Wer diesen Mut aufbringt, der wird sein Gegenüber genau dadurch entwaffnen und möglicherweise den Konflikt auflösen. Es ist auf jeden Fall einen Versuch wert.



**Kirchengemeinde
St. Laurentius - Bad Ditzenbach****Samstag, 19. Febr.**

09.15 - 11.30 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück im kath. Gemeindehaus in Reichenbach: "Lieder und Musik, Frauenleben, Kultur und Geschichte - eine musikalische Reise ins Weltgebetstagsland CHILE". Wir laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein! Mit Kinderbetreuung. Unkostenbeitrag: 5,- €.

11.00 Uhr Probe aller Erstkommunionkinder für den Familiengottesdienst am Abend.

18.00 Uhr "Liebe ist stärker: Von der Vergebung" - Familiengottesdienst zum Vorabend des Sonntags (Ulrich Barth; Alfred Breitweg, Klaus Hopp; Johannes Knaupp; Martin Daubenschütz).

Wir laden die Gemeinde, insbesondere alle Kinder, Jugendlichen, Eltern und Großeltern zu dieser Eucharistiefeier herzlich ein! Unsere Erstkommunionkinder werden den Familiengottesdienst mitgestalten und würden sich über viele Besucher sehr freuen!

Kollekte: Silberner Sonntag (für allgemeine Belange der Kirchengemeinde)

Montag, 21. Febr.

20.00 Uhr Erstes Firmgruppenleiter-Treffen im Pfarrhaus in Bad Ditzenbach

Dienstag, 22. Febr.

14.00 Uhr Laurentiustreff "Wir feiern Fasnet" im kath. Gemeindehaus mit Karl Jandl und Werner Schröder. Zu diesem vergnüglichen Nachmittag sind alle Närrinnen und Narren herzlich eingeladen!

- Keine Abendmesse in Bad Ditzenbach-

20.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend im neuen Saal des kath. Gemeindehauses in Gosbach

Mittwoch, 23. Febr.

15.00 Uhr Treffen des Pastoral-Teams im Pfarrhaus in Bad Ditzenbach

Donnerstag, 24. Febr. - Hl. Matthias, Apostel (Fest)

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Altenheim

Samstag, 26. Febr.

15.00 Uhr Taufe des Kindes Leon Seebach

Sonntag, 27. Febr.

9.00 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung)

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung.

MINISTRANT/-INNEN:

Samstag, 19. Febr., 18.00 Uhr: Leonie, Fabian, Anna, Simon

LEKTOR/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN:

Frau Franz

"Wir feiern Fasnet!" - Einladung zum Laurentiustreff am 22. Febr. 2011

Am kommenden Dienstag laden wir alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich zur Laurentius-Fasnet ein. Karl Jandl und Werner Schröder haben wieder ein vergnügliches Programm für uns vorbereitet, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten! Auch für Speis und Trank wird wieder bestens gesorgt sein. Wir beginnen den Nachmittag um 14.00 Uhr und freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

**Kirchengemeinde
St. Magnus - Gosbach****Samstag, 19. Febr.**

9.15 - 11.30 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück im kath. Gemeindehaus in Reichenbach: "Lieder und Musik, Frauenleben, Kultur und Geschichte - eine musikalische Reise ins Weltgebetstagsland CHILE". Wir laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein! Mit Kinderbetreuung. Unkostenbeitrag: 5,- €.

11.00 Uhr Probe aller Erstkommunionkinder in der St.-Laurentius-Kirche in

Bad Ditzenbach für den Familiengottesdienst am Abend.

18.00 Uhr "Liebe ist stärker: Von der Vergebung" - Familiengottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche in Bad Ditzenbach zum Vorabend des Sonntags.

Wir laden die Gemeinde, insbesondere alle Kinder, Jugendlichen, Eltern und Großeltern zu dieser Eucharistiefeier herzlich ein! Unsere Erstkommunionkinder werden den Familiengottesdienst mitgestalten und würden sich über viele Besucher sehr freuen!

Sonntag, 20. Febr.

10.30 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung)

Kollekte: Silberner Sonntag (für das Gemeindehaus)

Montag, 21. Febr.

20.00 Uhr Erstes Firmgruppenleiter-Treffen im Pfarrhaus in Bad Ditzenbach

Dienstag, 22. Febr.

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Konferenzzimmer des kath. Gemeindehauses. Folgende Tagesordnungspunkte sind u. a. vorgesehen:

- Begrüßung und geistlicher Impuls
- Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung
- Beratung des Doppelhaushaltsplans 2011/2012
- Kindergarten
- Verschiedenes
- Termine

Zu diesem öffentlichen Teil der Sitzung sind interessierte Zuhörer/innen herzlich willkommen. Im Anschluss folgt ggf. ein nicht öffentlicher Teil.

20.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend im neuen Saal des Gemeindehauses

Mittwoch, 23. Febr.

15.00 Uhr Treffen des Pastoralteams im Pfarrhaus in Bad Ditzenbach

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 26. Febr.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Vorabend des Sonntags

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung.

MINISTRANT/-INNEN:

Sonntag, 20. Febr., 10.30 Uhr: Michael, Maik

LEKTOR/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN:

R. Franz

**Kirchengemeinde
St. Michael - Drackenstein****Sonntag, 20. Febr.**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

FÜR ALLE DREI PFARREIEN**Termine - Veranstaltungen - Vorankündigungen****● Firmkurs 2011**

Am Montag, dem 21. Febr. treffen sich um 20.00 Uhr die Firmgruppenleiter im Pfarrhaus in Bad Ditzenbach.

● Laurentiustreff Bad Ditzenbach - Dienstag, 22. Febr., 14.00 Uhr

"Wir feiern Fasnet!" mit Karl Jandl, Werner Schröder und allen Seniorinnen, und Senioren, die gerne mitfeiern möchten!

● Erstkommunionweg 2011

Die Vorbereitung des Erstkommunion-Gottesdienstes findet am Montag, dem 28. Febr. 2011, um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Gosbach statt.

● Seniorengemeinschaft Gosbach - Mittwoch, 2. März 2011, 14.00 Uhr

"Wir feiern Fasnet!" mit einem stimmungsvollen Programm und vielen Überraschungen. Feiern Sie mit!

● Weltgebetstag der Frauen am 4. März 2011

Der Gottesdienst mit der Weltgebetstagsliturgie aus dem Beispielland CHILE findet in diesem Jahr im Gemeindezentrum in Auendorf statt. Beginn ist um 19.30 Uhr



● **Aschermittwoch, 9. März 2011**

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Bad Ditzenbach und Gosbach mit Aschenweihe und Aschenbestreuung.

● **Josefstag am 19. März**

Eucharistiefeier um 17.00 Uhr in der Josefskapelle Gosbach mit allen, die an diesem Tag Namenstag feiern.

● **Familiengottesdienst mit Fastenessen in Gosbach
- 20. März, 10.30 Uhr**

Der Kindergarten St. Josef wird diesen Gottesdienst inhaltlich gestalten. Danach "Fastenessen" im Gemeindehaus.

Wir laden zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich ein und hoffen auf eine rege Teilnahme!

"Menschenwürdig leben. Überall!"

Die Kath. Erwachsenenbildung veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Kath. Kirchengemeinde St. Martinus und dem Weltludenteam Donzdorf am Donnerstag, den 17. März 2011 von 18 - 21 Uhr in Donzdorf, Gemeindehaus St. Martinus, Hauptstraße 46, einen Misereor Workshop zum Thema: "Menschenwürdig leben. Überall!". Referent ist Michael Schirmer, Diplom-Sozialpädagoge, ehemaliger Mitarbeiter von Misereor, Göppingen. Anmeldung ist erforderlich bis Freitag, 4. März unter Telefon 07161 96336-20.

Priester im Ehrenamt

Neustart beim Diözesanpriesterrat Rottenburg-Stuttgart

Rottenburg am Neckar, 8./9. Februar 2011. Der Priesterrat der Diözese Rottenburg-Stuttgart hat seine neunte Amtsperiode begonnen. Am Dienstag konstituierte sich das für fünf Jahre gewählte Gremium, das alle Priester in der Diözese vertritt und den Bischof berät. Bischof Gebhard Fürst sagte, er wünsche sich eine Atmosphäre der Offenheit im Priesterrat. Er lud die Delegierten ein, "mit kritischen Fragen nicht hinterm Berg zu halten".

Gemäß seiner Satzung nehmen im Priesterrat sieben regionale Vertreter und 16 Vertreter für unterschiedliche Aufgabenbereiche, in denen Priester tätig sind, Mitwirkungs- und Anhörungsrechte in seelsorglichen, personalen und diözesanen Fragen wahr. Der Priesterrat ist auch die Personalvertretung der Priester. Die Mitarbeit im Priesterrat gehört nicht zum Arbeitsauftrag des jeweiligen Geistlichen, sondern ist ein Ehrenamt. Beratend gehören dem Priesterrat der Generalvikar, die Domkapitulare, der Regens des Priesterseminars und der Geschäftsführer an. Der Vorsitzende ist Kraft Amtes der Bischof. Alle Priesterratsmitglieder gehören gleichzeitig dem Diözesanrat an, der alle Katholiken in der Diözese Rottenburg-Stuttgart vertritt.

Zum Sprecher des Priesterrats wählten die Mitglieder Monsignore Herbert Schmucker (67, Stuttgart), der das Amt bereits seit der vorletzten Amtsperiode innehatte. Im neuen Geschäftsführenden Vorstand nehmen zusammen mit dem Sprecher Herbert Schmucker und dem Generalvikar Clemens Stropfel die Pfarrer Ulrich Kloos (42, Backnang), Stefan Möhler (42, Illerkirchberg), Stefan Cammerer (57, Ulm) und als Schriftführer Michael Schuhmacher (45, Sindelfingen) die laufenden Geschäfte wahr.

**Kindergarten
Gosbach**

Besuch beim Steinmetz

Zum Abschluss unseres Projekts "Steine" haben wir am 10. Februar einen Ausflug in die Steinmetz-Werkstatt "Arnold" in Wiesensteig gemacht. Der Besuch in so einem Betrieb war höchst interessant und aufregend. Herr Arnold und Frau Baumeister haben uns auf spannende und liebevolle Art vieles über ihre Arbeit enthüllt.



Als Erstes wurde uns gezeigt, wie ein Sägeblatt aus Stahl und Diamanten eine Granitplatte durchschneidet, und wie viel Wasser dabei fließt. Im nächsten Arbeitsgang wurde die Platte mit Saugknöpfen gehoben und zum Schleifen gebracht. Die Kinder konnten sich überzeugen, wie glatt und glänzend die Granitoberfläche nach diesem Vorgang wurde. Weiter hat uns Fr. Baumeister demonstriert, wie eine in Stein gehauene Schrift entsteht. Die Kinder haben verschiedene Meißel begutachtet, die - mit elektrischem Strom betrieben - die schönen Buchstaben und Ornamente hervorbringen. Herr Arnold und Frau Baumeister zeigten uns unterschiedliche Steine, auch den Marmor aus Carrara.

Zum Schluss hat jedes Kind einen Würfel aus Gasbeton bekommen. Ein einfaches Muster wurde mit dem Bleistift aufgezeichnet und mit dem Meißel ausgekratzt. Nachdem alle "Kunstwerke" von Herrn Arnold gesäubert wurden, hat jedes Kind seinen Würfel mit höchster Konzentration und Hingabe bemalt. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Frau Baumeister und Herrn Arnold, dass sie sich Zeit für uns genommen haben und uns auf sehr attraktive und reizvolle Art ihre Arbeit gezeigt haben. Es war ein spannender Tag für Groß und Klein.

Die Erzieherinnen und Kinder
vom Kindergarten Gosbach

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**

Pfarrerin Martina Rupp

Ditzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen

Tel.: (07334) 42 94 - Fax: (07334) 95 96 58

E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de

Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. von 7.30 - 12.00 Uhr

Do. von 7.30 - 11.30 Uhr



**Wochenspruch:**

"Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit."

Daniel 9,18

Von den Gottesdiensten abgesehen, finden in der Regel alle Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus statt.

Freitag, 18. Februar

19.30 Uhr "Still werden" - Meditationsabend

Samstag, 19. Februar

9.15 Uhr ökumenisches Frauenfrühstück "Chile"

- siehe Hinweise -

Sonntag, 20. Februar

- Septuagesimä -

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfarrerin Rupp)

10.00 Uhr Kinderkirche

Fahrdienst: Anmelden bitte bis

Samstag, 17.00 Uhr, bei Frau Rieg, Tel. 07335/6254.

Montag, 21. Februar

20.15 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung im Pfarrhaus

Dienstag, 22. Februar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

17.15 Uhr evangelische Andacht mit Abendmahl in der Kapelle im Haus Maria in der Vinzenzkllinik

Mittwoch, 23. Februar

Kein Konfirmandenunterricht, dafür "Konfi Spezial" am Freitag

20.00 Uhr ökumenischer Gesprächskreis bei Familie Aupperle in Mühlhausen

Donnerstag, 24. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Martin

(Pfarrerin Rupp)

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Freitag, 25. Februar

15.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 7 bis 10 Jahren:

"Faschingsparty"

19.00 Uhr "Konfi Spezial"

Sonntag, 27. Februar

- Sexagesimä -

10.00 Uhr "Einmal anders sein" Familiengottesdienst zur Fasnet mit dem Kindergarten Bad Ditzenbach

Kinder dürfen verkleidet kommen!

im Anschluss: Kirchplatzkaffee und

Verkauf von "Eine-Welt-Waren"

Fahrdienst: siehe vorstehend

Hinweise:

Ökumenisches Frauenfrühstück

am Samstag, 19. Februar 2011

von 9.15 - 11.30 Uhr

"Chile" - Lieder und Musik, Frauenleben, Kultur und Geschichte - eine musikalische Reise in das Weltgebetstagsland 2011 mit der chilenischen Sängerin und Musikerin Veronica Gonzalez

im katholischen Gemeindehaus Reichenbach/Täle

Unkostenbeitrag: 5,- Euro

mit Kinderbetreuung

Kleidersammlung für Bethel

Vom 21. bis 28. Februar 2011 findet unsere diesjährige Altkleidersammlung zugunsten der diakonischen Einrichtungen von Bethel statt.

Handzettel und Kleidersäcke zur Sammlung können in der Kirche bzw. im Gemeindehaus mitgenommen werden.

Wir bitten, die Kleidersäcke nur in dem genannten Zeitraum im Gemeindehaus abzugeben.

Das Gemeindehaus ist in dieser Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

33. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden

"...da wird auch dein Herz sein".

So lautet das Motto des Evang. Kirchentages, der vom 1. bis 5. Juni 2011 in Dresden stattfindet.

Das Haus der Begegnung organisiert wieder eine Gruppenfahrt.

Fahrt mit dem Nachtzug am Dienstag, 31.05.,

Abfahrt ca. 21.00 Uhr

Ankunft am 01.06., ca. 9.00 Uhr.

Kosten: Dauerkarte 89,- € + Zugfahrt ca. 70,- € + Übernachtung im Gemeinschaftsquartier 19,- € oder selbst organisiert.

Infos unter www.hdb-geislingen.de

und im Pfarramt

Anmeldung:

ebgeislingen@aol.com oder

Tel.: 07331/30 70 97 30

Anmeldeschluss: 04.03.2011

Vorankündigungen:**Weltgebetstag der Frauen 2011**

Freitag, 4. März, 19.30 Uhr evang. Gemeindezentrum Auendorf: Wie viele Brote habt ihr? Frauen

laden zum ökum. Weltgebetstag ein. Gestaltet mit

der Liturgie, die Frauen aus Chile vorbereitet haben.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein, in gemütlicher Runde landestypische Speisen zu probieren, um den Abend gut ausklingen zu lassen.

Taizégebet

Die Vinzenzkllinik und die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden im Täle laden ein zum

"Taizégebet" am Sonntag,

20. März 2011, um 19.30 Uhr

(ab 18.30 Uhr Einsingen)

in der Kapelle im Haus Maria Vinzenzkllinik Bad Ditzenbach

Rückblick

Zum Bezirksfrauentag kamen rund 160 Frauen im Canisiusheim zusammen.

Die Gitarrengruppe Gosbach führte musikalisch in den Nachmittag hinein.

Die Schuldekanin von Göppingen, Annette Leube, nahm die Frauen mit auf eine geistig-geistliche Reise nach Jerusalem, um die Wohltaten des Sabbats zu entdecken.

**Ökumene****Ökumenisches Frauenfrühstück**

am Samstag, 19. Februar 2011

von 9.15 - 11.30 Uhr

"Chile" - Lieder und Musik, Frauenleben, Kultur und Geschichte - eine musikalische Reise in das Weltgebetstagsland 2011

mit der chilenischen Sängerin

und Musikerin Veronica Gonzalez

im katholischen Gemeindehaus Reichenbach/Täle

Unkostenbeitrag: 5,- Euro

mit Kinderbetreuung



Ökumenisches Frauenfrühstück

Samstag,
19. Februar 2011
9.15 – 11.30 Uhr



„Chile“

Lieder und Musik,
Frauenleben, Kultur und Geschichte
eine musikalische Reise in das Weltgebetstagsland 2011



mit der chilenischen Sängerin
und Musikerin

Veronica Gonzalez

Katholisches Gemeindehaus
Reichenbach/Täle

mit Kinderbetreuung
Unkostenbeitrag 5,- Euro



Hinweise:

Freitag, 25. bis Montag, 28. Februar 2011 Bethel-Sammlung
Von 8.00 bis 18.00 Uhr findet in der Garage am Gemeindezentrum wieder die alljährliche Kleidersammlung für Bethel statt. Säcke finden Sie in der Kirche und vor dem Gemeindezentrum. Gesammelt werden gut erhaltene und tragbare Kleidung, gebündelte Schuhe, Wäsche, Handtasche, Plüschtiere, Pelze, Federbetten - jeweils gut verpackt. Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die von Bodenschwingsche Stiftungen Bethel und die Evangelische Kirchengemeinde Auendorf.

Vorschau:

Am 4. März 2011 feiern wir den Weltgebetstag mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von Frauen vorbereitet und gestaltet wird - alle sind eingeladen zu der weltweit größten ökumenischen Basisbewegung von Frauen.

Mit der Kollekte dieses Gottesdienstes fördert das deutsche Komitee jedes Jahr rund 230 Frauenprojekte auf der ganzen Welt.

Wie viele Brote habt Ihr?

Diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag gegeben.

Das Weltgebetstagsland Chile ist ein Land der extremen Gegensätze und das, sowohl geographisch als auch gesellschaftlich. Auf der einen Seite Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen. Auf der anderen Seite leidet das Land schwer an den Folgen der Pinochet-Diktatur. Das schwere Erdbeben 2010 hat den Menschen in Chile ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! Und so begegnet einem im Weltgebetstagsgottesdienst der chilenischen Frauen das solidarische Teilen immer wieder, in den Bibellesungen, der Landesgeschichte und der Gottesdienstordnung.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann beachten Sie bitte die Termine zum Thema:

Donnerstag 10. Februar 19.30 Uhr Gemeindezentrum Auendorf:

Vorbereitungstreffen zur Organisation des Weltgebetstages
Samstag 19. Februar 9.15 Uhr Kath. Gemeindezentrum Reichenbach:

Ökum. Frauenfrühstück zum Thema "Chile - Lieder und Musik"
Frau Gonzalez nimmt uns temperamentvoll mit auf eine musikalische Reise in das Weltgebetstagsland. Wir hören spannende Geschichten über Land und Leute und stimmungsvolle Lieder mit Gitarrenbegleitung.

Freitag, 4. März 2011 19.30 Uhr Evang. Gemeindezentrum Auendorf: Wie viele Brote habt ihr? Frauen laden zum ökum. Weltgebetstag ein. Gestaltet mit der Liturgie, die Frauen aus Chile vorbereitet haben. Nach dem Gottesdienst laden wir ein, in gemütlicher Runde landestypische Speisen zu probieren um den Abend gut ausklingen zu lassen.

Die Pfarrstelle ist zur Zeit nicht besetzt.

Die pfarramtliche Vertretung hat Pfarrerin Enders (07331 306924)

Aktion Fairer Welthandel

Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzgenbach

Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr - 17.30 Uhr am Thermalbadparkplatz.



BIO CAPPUCCINO

Feinster löslicher afrikanischer Kaffee mit Milchpulver und Rohrzucker aus Paraguay, in Bio-Qualität.

In der 150-g-Packung

BIO CAPPUCCINO SCHOKO

Feinster löslicher Tanzania-Kaffee mit feinem Kakao, Milchpulver und Rohrzucker aus Paraguay, in Bio-Qualität.

In der 250-g-Packung

Durch Ihren Kauf von Fair-Trade Produkten unterstützen Sie Kleinbauernkooperativen in den ärmsten Ländern unserer Welt.

SCHWÄTZEN - TREFFEN - KAUFEN

Der Wochenmarkt ist immer einen Besuch wert!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Kirchstr. 19, Tel. (07334) 5273

Pfarrstelle Auendorf

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Pfarrerin Birgit Enders ab 1. März die Pfarrstelle in Auendorf besetzt.

Pfarrerin Enders wird dann auch im Pfarrhaus wohnen. Sie ist zurzeit noch unter 07331 306924 zu erreichen.

Wir freuen uns mit Ihnen auf Pfarrerin Enders.

Ihre Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch zum Sonntag, 20. Februar 2011

Septuagesimae (3. Sonntag vor der Passionszeit)

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

(Dan 9,18)

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum:

Sonntag, 20. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche
Pfarrerin Rupp

Montag, 21. Februar

14.30 Uhr Seniorengymnastik
20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 22. Februar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 23. Februar

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Jungbläsergruppe 1
18.45 Jungbläsergruppe 2

Freitag, 25. bis Montag, 28. Februar jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr

Bethelsammlung 2011 in der Garage des Gemeindehauses Auendorf (Hinweise)

Sonntag, 27. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche
Pfarrerin Enders, Geislingen

**Wir sind dabei:**

Am Samstag, den 19.02.11 ab 9.15 Uhr beim Frauenfrühstück in Reichenbach/Täle. An unserem Verkaufsstand finden Sie neben unserem weltweiten Sortiment, Handwerksprodukte und Spezialitäten aus Chile!

AKTION FAIRER WELTHANDEL

Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen/Bad Ditzenbach
Verantwortlich: Gudrun Lamparter und Team

Neuapostolische Kirche**Wiesensteig, Schöntalweg 45****Sonntag, 20. Februar****Übertragungs-Gottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrlich**

An diesem Sonntag wird in unserer Kirche in Mannheim, Moselstraße 6, ein Gottesdienst mit Bez.-Apostel Ehrlich gefeiert, der live in Bild- und Tonübertragung via Satellit in die über 300 "Sat-Gemeinden" nach Süddeutschland übertragen wird..

Gottesdienstbeginn ist um 10 Uhr.

Wir dürfen diesen Festgottesdienst, wozu auch Gäste wieder herzlich eingeladen sind, in unserer Kirche in Geislingen mitfeiern.

Dieser Gottesdienst wird zudem in einige der 30 Länder übertragen, die von Süddeutschland aus administrativ und seelsorgerisch mitbetreut werden. So sind Gemeinden in Bosnien-Herzegowina, Israel, Mazedonien, Serbien und der Ukraine durch Satellitenübertragung verbunden.

Mittwoch, 23. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 25. Februar

19.30 Uhr Jugendstunde in unserer Kirche in Geislingen

Jehovas Zeugen**Versammlung Laichingen****Königreichssaal, Gartenstraße 22****Freitag, 18. Februar**

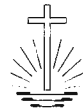
19.00 Uhr Bibelstudium anhand dem Studienhilfsmittel "Komm, folge mir nach": „Niemand hat größere Liebe als Jesus Christus - Was wirst du tun?"

Sonntag, 20. Februar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?

10.10 Uhr Besprechung des Wachturmartikels: Segnungen durch den König, der vom Geist Gottes geleitet wird (Jesaja 11:2)

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jehovaszeugen.de

Freitag, 04.03.2011
Samstag, 05.03.2011
Sonntag, 06.03.2011
Montag, 07.03.2011

Dienstag, 08.03.2011

Dienstag, 08.03.2011
Dienstag, 08.03.2011
Mittwoch, 09.03.2011

Anstehende Termine:**Freitag, 18.02.2011:****Beginn:****Treffpunkt:**

Samstag, 19.02.2011:

Beginn:

Treffpunkt:

Laufnummer:

Narrenumzug Hohenstadt
Narrenumzug Wäschenebeuren
Narrenumzug Gosbach
Rosenmontagsumzug
Westerheim
Besuch im Kindergarten in Auendorf
Narrenumzug Stetten / BUS
Abbau Gruschtbäum
Linsenessen "Hirsch" Gosbach

Fasnet**im Schützenhaus Auendorf****20.00 Uhr****Schützenhaus**

Narrenumzug Lorch

13.01 Uhr

10.30 Uhr / Thermalbadpark-

platz / **BUS**

22

im Anschluss besteht noch die Möglichkeit zu einem Besuch im Thermalbad Bad Ditzenbach, da dies im Rahmen des 1150-jährigen Jubiläums bis um 04.10 Uhr geöffnet hat.

Sonntag 20.02.2011:

Beginn:

Treffpunkt:

Laufnummer:

Narrenumzug Ehningen

13.31 Uhr

11.00 Uhr Thermalbadparkplatz /

BUS

53

Eine Übersicht aller unserer Termine zur Fasnet 2011 findet man ebenfalls auf unserer Homepage: www.hommelhenker.de.

!!! NEU !!! LEIHHÄS !!! NEU !!!

Ab der nun anstehenden Fasnetssaison besteht die Möglichkeit, gegen eine geringe Gebühr, sich mit einem Leihäs der Hommelhenker an den Umzügen zu beteiligen. Somit besteht für alle, die schon lange einmal unter eine Maske schnuppern wollten die Möglichkeit dazu. Zum Leihen eines solchen Häb bedarf es keiner Mitgliedschaft bei den Hommelhenkern. Wer also Interesse hat, uns zu einem Umzug seiner Wahl zu begleiten, der kann sich ab sofort bei unserem Häswart Charly Frey (07334-4534) erkundigen bzw. anmelden.

Eine Kontaktaufnahme kann auch über unsere E-Mail info@hommelhenker.de erfolgen. Für jeden Umzug stehen 2 Leihäs zur Verfügung.

!!! MIT DEN HOMMELHENKERN AUF TOUR !!!

Natürlich besteht auch bei der nun anstehenden Fasnetssaison die Möglichkeit, gegen eine geringe Bezahlung, die Hommelhenker bei den Busfahrten zu den Umzügen zu begleiten. Bei Interesse wenden sie sich einfach an den Vorstand oder an jedes andere Mitglied.

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft e.V.**Auendorf****Schützenfasching am 18.02.2011**

Nun ist es so weit. Am Freitag findet im Schützenhaus unsere Vereinsfasnet statt, zu der wir alle herzlich einladen.

Beginn um 19.59 Uhr.

Rundenwettkampf- Ergebnisse**Kreisliga:****Geislingen - Auendorf I****1:4****Namen / Ringe / Punkte**

Kristina Montag : Martin Kauber / 359:376 / 0:1 Amanda Knoblauch : Nicole Weber / 357:364 / 0:1 Berna Özdemir : Helga Neubrand / 364:340 / 1:0 Sascha Werle : Michael Weber / 351:354 / 0:1 Ralph Klein : Walburga Rauschmaier / 344:345 / 0:1

Andreas Späth
Schießleiter

**Vereinsmitteilungen****Gansloser****Hommelhenker e.V.****Narrenfahrplan für die Fasnet 2011****Freitag, 18.02.2011**

Samstag, 19.02.2011

Sonntag, 20.02.2011

Samstag, 26.02.2011

Sonntag, 27.02.2011

Donnerstag, 03.03.2011**Fasnet Schützenhaus Auendorf**

Narrenumzug Lorch / BUS

Narrenumzug Ehningen / BUS

Narrenumzug Deggingen

Narrenumzug Oberdischingen / BUS

Rathaussturm Bad Ditzenbach

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am **Donnerstag, 24. Februar 2011, um 09:30 Uhr mit Privat-PKW** am Thermalbadparkplatz zu einer Rundwanderung um Gruibingen mit anschließender Einkehr.

Führung: Walter Bühler.

Gäste sind herzlich willkommen.

Wanderung

Einladung zur Wanderung rund um Schlat mit gemütlicher Einkehr am Sonntag, 27. Februar 2011.

Wanderzeit: ca. 2 1/2 Stunden.

Treffpunkt: ist um 13:30 Uhr mit Privat-PKW am Rathaus in Bad Ditzenbach.

Führung: Anita und Karl Fuchs, Elisabeth Knoblauch.

Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereinssenioren / Seniorenfasching

Unter dem Motto "**Jubel - Trubel im AV-Heim**" treffen sich alle närrischen Seniorinnen und Senioren am **Donnerstag, 3. März 2011** (Gobgiger Doschdeg), ab 14:00 Uhr zum Seniorenfasching (Kostümierung ist erwünscht).

Bei Musik mit Tanz, Büttreden usw. wollen wir vergnügte und närrische Stunden verbringen.

Für das leibliche Wohl sorgt in altbewährter Weise das Küchenteam.

Hellau - Hellau

Baumpflanzaktion

Für 80 Jahre Mitgliedschaft im Schwäbischen Albverein erhielt die Vinzenz-Klinik eine Kugelakazie als Ehrungsgeschenk.

Diese soll nun am Samstag, 19.02.11, um 9.30 Uhr, im Zusammenhang mit der Veranstaltung der Vinzenz-Klinik zu den 1150-Jahr-Feierlichkeiten von Bad Ditzenbach im Kurpark von Vertretern des Albvereins und der Vinzenz-Klinik gepflanzt werden. Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen.

Die Familiengruppe ...

... trifft sich am Sonntag, den 20.02.2011, um 10.00 Uhr am Thermal-Parkplatz. Wir machen eine Wanderung, die an der Rohrach in Geislingen beginnt und auf jeden Fall in einer Pizzeria endet. Dauer: ca. 2 Stunden.

Bei schlechtem Wetter bitte Rücksprache halten, das Alternativprogramm war noch nicht klar.

Weitere Infos gibt es bei Thomas Probost, Tel. 07334/5532.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zur Hauptversammlung

Wir möchten alle Mitglieder mit ihren Familienangehörigen zu unserer Hauptversammlung am **Samstag, dem 19. Februar 2011, 19.30 Uhr**, ins Gasthaus Heuändres in Bad Ditzenbach recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsberichte und Aussprache
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Streuobsterhebung für KOV
9. Tag der offenen Gartentüre am 26. Juni 2011
10. Stand Gerätehütte
11. Terminvorschau 2011
12. Anträge
13. Verschiedenes

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,
hiermit möchten wir Euch am Samstag, 19. März 2011 zu unserer Mitgliederversammlung um 20 Uhr im Musikerräumle einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastungen
4. Wahlen
5. Anträge
6. Sonstiges

Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen freuen. Alle die ein T-Shirt und Sweatshirt besitzen bitte anziehen. Anträge können bis zum 12. März bei Ulrich Moser, Schöttlinstr. 56 in 73312 Geislingen eingereicht werden.

Mit freundlichem Gruß

Musikkapelle Bad Ditzenbach e.V.

Schriftführerin
Manuela Semilia

Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätszug Bad Ditzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, 18. Februar, um 18:30 Uhr, im HdG.

Thema: Infusionen.

Referent: Th. Herbster

H.W. Fuchs, Zugführer

Malteser Jugend Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, 18. Februar, um 16:30 Uhr im HdG.

Thema: Spielenachmittag.

Deshalb: Jeder kann und darf sein Lieblings-(brett)spiel mitbringen.

Die Gruppenleiter

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Achtung Terminverschiebung !

Neuer Termin Hauptversammlung am 1. April

Leider müssen wir den geplanten Termin für die Hauptversammlung um zwei Wochen verschieben. Neuer Termin ist Freitag, der 1. April um 20 Uhr (kein Aprilscherz!)

Die Vorstandschaft



Termine Vorbereitung Rückrunde Saison 2010/11

Nach einer langen Winterpause ist es endlich wieder so weit. Die Aktiven starten in die Vorbereitung für die Rückrunde, in der es nun gilt der Früchte der guten Vorrunde zu ernten. Zu den jeweiligen Trainingseinheiten sind stets auch die Laufschuhe mitzubringen.

Also Jungs lasst es krachen, um unseren Zuschauern auch in 2011 wieder attraktiven Fußball bieten zu können!!!

Mittwoch, 16.02.2011 Training Beginn 19.00 Uhr
 Freitag, 18.02.2011 Training Beginn 19.00 Uhr
 Sonntag, 20.02.2011
 Vorbereitungsspiel Deizisau - FTSV
 Abfahrt 12.15 Uhr, Beginn 14.00 Uhr
 Dienstag, 22.02.2011 Training Beginn 19.00 Uhr
 Donnerstag, 24.02.2011 Training Beginn 19.00 Uhr
 Samstag, 26.02.2011 Training Beginn 10.00 Uhr
 Samstag, 26.02.2011 Vorbereitungsspiel
 FTSV - Altheim Beginn 14.00 Uhr
 Sonntag, 27.02.2011 Vorbereitungsspiel
 Ebersbach - FTSV Abfahrt 12.15 Uhr, Beginn 14.00 Uhr
 Montag, 28.02.2011 Training Beginn 19.00 Uhr
 Mittwoch, 02.03.2011 Training Beginn 19.00 Uhr
 Samstag, 05.03.2011 Vorbereitungsspiel
 FTSV - Suppingen, Beginn 14.00 Uhr
 Dienstag, 08.03.2011 Training Beginn 19.00 Uhr
 Donnerstag, 10.03.2011 Punktspiel FTSV - Hausen I
 Sonntag, 13.03.2011 Punktspiele TV Eybach - FTSV
 Dienstag, 15.03.2011 Punktspiel FTSV - Hausen II
 Donnerstag, 17.03.2011 Punktspiel Eschenbach - FTSV I
 Sonntag, 20.03.2011 Punktspiel FTSV - TV Deggingen
 Dienstag, 22.03.2011 Punktspiel Eschenbach - FTSV II

Fußball aktiv:

TV Deggingen 1 - FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 6:4

Nach einer Woche Vorbereitung, in der aufgrund der Platzsperre nur ein Lauftraining möglich war, trat man am Sonntag nach dem Nachtzug kurzfristig bei der 1. Mannschaft des TV Deggingen an. Für diese eher ungünstigen Vorzeichen spielte der FTSV ganz gefällig und man verlor gegen den Tabellenzweiten der Kreisliga A mit 6:4-Toren.

Die Tore erzielten:

2x Andreas Bossert, Florian Fähndrich, Alexander Benitsch (Elfmeter)



Abteilungsversammlung - Alles beim Alten!

Am vergangenen Freitag fand unsere diesjährige Abteilungsversammlung statt.

Zunächst wurde ein Blick zurück geworfen.

Es hatte sich als richtige Entscheidung erwiesen, eine dritte Mannschaft zu melden. Sie hat sich mittlerweile erfolgreich etabliert und gerade letzte Woche ihren neuesten Erfolg gefeiert. Auch unsere Jugend, die zum ersten Mal gemeldet wurde, spielt gut mit, obwohl die Gegner meist zwei Köpfe größer sind. Auch die anderen Teams liegen gut im Rennen und auf einem vorderen Mittelfeldplatz.

Die finanzielle Seite konnte sich ebenfalls sehen lassen, obwohl noch Zuschüsse ausstanden. Die Abteilung hatte im vergangenen Jahr zwei neue Tische angeschafft und konnte trotzdem mit einem kleinen Überschuss abschließen. So konnte auch der Haushalt für das laufende Jahr ohne Probleme beschlossen werden.

Nachdem die Abteilungsleitung einstimmig entlastet wurde, konnten alle Posten wieder mit den bisherigen Inhabern besetzt werden.

Abteilungsleiter: Helmut Bäuerlen und Günter Burkhardt

Spielleiter/Online: Sven Hofer

Jugendleiter: Cesare Lorenzon

Materialwart: Peter Pulvermüller

Zum Schluss wurde ein Blick auf die restliche Saison geworfen. Hier steht vor allem das 1150-Jahr-Wochenende des FTSV an. Die Tischtennis-Abteilung wird hier am Samstag, dem 9.7. den Göißen-Sprung durchführen, ein lustiges Spiel für Vierermannschaften.

Das Grillfest ist für den 15.7. geplant.

Geen 21.30 Uhr endete die harmonische Sitzung.

Überraschung durch die Jüngsten

TTC Uhingen IV - FTSV Jugend 5:5

Eine Überraschung schaffte unser Jugendteam in Uhingen, gegen das man in der Hinrunde noch 0:6 verloren hatte. Und es wäre noch mehr drin gewesen, denn leider gingen beide Doppel an die Gastgeber. Dabei unterlagen Lorenzon/Winkler nur mit viel Pech im fünften Satz.

Erfreulich war vor allem, dass das gesamte Team am Punktgewinn beteiligt war. Dabei feierten Nadine Buck und Leon Lorenzon ihre ersten Einzelsiege. Einen Sieg holte auch Denise Lippek, den zweiten verpasste sie hauchdünn. Erfolgreichste Spieler war aber Moritz Winkler, der beide Einzel gewinnen konnte.

"Matchwinner" Moritz Winkler



Turnhallensperrung wegen Fasnet 2011

Vom **Samstag, den 26. Februar bis einschließlich Mittwoch, den 9. März bis 18.00 Uhr** ist die Halle wegen Fasnetsveranstaltungen und anschließendem Großputz die Halle für den Sport nicht nutzbar.

Wir bitten um Beachtung!

gez. Abteilungsleitung

Kinderturnen

Die letzte Veranstaltung der **Hallenleichtathletikserie** findet am 20. März 2011 in der Michelberghalle in Geislingen statt. Anmeldebögen werden in der Turnstunde ausgeteilt.

gez. Jugendleitung

Arbeitsgemeinschaft Gosbacher Vereine



Kinderfasnet

Unsere diesjährige Kinderfasnet findet am **Sonntag, den 27. Februar 2011 von 14.00 bis 17.00 Uhr** in der Gosbacher Turnhalle statt. Euch erwartet Spaß, Spiel und ein abwechslungsreiches Programm. Unser Vorbereitungsteam freut sich auf Euer Kommen.

Arbeitsdienst für die Vereine:

Samstag, 26.02. um 10.00 Uhr je 2 Personen für den Aufbau
 Sonntag, 27.02. um 13.00 Uhr je 2 Personen pro Verein



Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine

19.02.: Hallenbadbesuch Deggingen
05.03.: Faschingsball
06.03.: Faschingsumzug Gosbach
19.03.: Jahreshauptversammlung

Faschingsball "Wild Wild West"

Am Samstag, den 5. März findet unser diesjähriger Faschingsball in der Turnhalle in Gosbach unter dem Motto "Wild Wild West" statt. Beginn ist um 20 Uhr, für Unterhaltung wird die Tanz- und Partyband "Da Capo" sorgen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Hallenbadbesuch Deggingen

Am Samstag, den 19. Februar treffen wir uns um 14 Uhr am Proberaum, um gemeinsam nach Deggingen zu fahren. Diejenigen, die lieber zu Fuß gehen möchten, treffen sich um 13.15 Uhr am Proberaum. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Gombiger

Am Donnerstag, den 3. März treffen wir uns um 19 Uhr am Lamm, um gemeinsam zur Turnhalle zu laufen.

Faschingsumzug

Am Sonntag, den 6. März treffen wir uns ab 11.30 Uhr am Hirsch.

Jugend

Vorschau

19.02.: Hallenbadbesuch in Deggingen
06.03.: Faschingsumzug Gosbach

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Termine

Samstag, 19.02.2011
Dämmerumzug bei den Dalbx-Hexa in Hochdorf
Beginn: 16.00 Uhr/Laufnummer 17
Abfahrt: 14.30 Uhr/Rad

Sonntag, 20.02.2011

Umzug in Esslingen
Beginn: 13.30 Uhr
Abfahrt: 11.30 Uhr/Rad

FGG Vorstandschaft



Breithutgilde Gosbach e.V.

Narrenfahrplan:

Samstag, 19. Februar, Narrensprung, NV Druden Griesingen
Abfahrt: 11.00 Uhr, Rückfahrt: 18.00 Uhr

Sonntag, 20. Februar, ADR Narrensprung Blaustein,
NV Katzastecker Blaustein

Abfahrt: 11.00 Uhr, Rückfahrt: 17.00 Uhr



Kolpingsfamilie Gosbach

Fasnetswagenbau

Ummer dienstags um 20.00 Uhr im Lager in der Wiesensteiger Str. 4/1. Am Samstag, den 19.02., und 26.02. wird ebenfalls am Wagen gearbeitet. Uhrzeit wird am Dienstag ausgemacht.

Faschingsball

"Wild Wild West" in der Turnhalle Gosbach am **Samstag, den 5. März.**

Beginn ist um 20.00 Uhr. Für Unterhaltung sorgt die Tanz- und Partyband "Da Capo".



Sängerbund Gosbach

Nachtumzug

Wir bedanken uns bei den Sängern und Sängerinnen, die am Nachtumzug beim Aufbau, als Standbesetzung und beim Abbau des Verkaufsstandes mitgeholfen haben. Ebenso bei Fa. Lässer für die freundliche Überlassung der Hofeinfahrt und der Fam. Sachs für das Bereitstellen ihrer Garage. Ebenso Maria Hohmann ein herzliches Dankeschön.

Albert Karle

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Arbeitsdienst

Nicht vergessen: Am **Donnerstag 17. Februar** treffen wir uns **ab 16.30 Uhr** zum Arbeitsdienst im Schützenhaus.



Vinzenz Klinik

1150 Minuten - rund um die Uhr Badespaß und Erholung in der Vinzenz Therme

Wer früh kommt und zu den Ersten gehört, wird mit fetziger Fanfarenmusik begrüßt - zu 1150 Minuten Entspannung und Erholung, Spiel und Spaß.

Doch auch wer erst später mit dabei ist, kommt nicht zu kurz wenn die Vinzenz Therme

**am Samstag, 19. Februar 2011, 9 Uhr
bis Sonntag, 20. Februar 4.10 Uhr**

das 1150-jährige Ortsjubiläum von Bad Ditzgenbach feiert und fast rund um die Uhr mit einem bunten Veranstaltungsprogramm Jung und Alt begeistern wird.

1150 Minuten lang ist die Therme an diesem Tag geöffnet und unterhält mit abwechslungsreich zusammen gestellten Angeboten zum Mitmachen oder zum aktiven Entspannen für jedes Alter. Die Besucher der Vinzenz Therme können beim ersten "1150 Minuten Vinzenz Therme Tag" am Aqua Relax Kurs teilnehmen, beim Fischerstechen oder Kleiderschwimmen ihr Durchhaltevermögen testen, beim Tauchen Tiefen entdecken oder mit anderen zusammen Pool-Ball spielen. Sie erleben die entspannende Wirkung einer Unterwassermeditation, lassen sich die aktuelle Bademode vorführen und genießen Filmklassiker im Wasserkino. Diese und viele weitere Programmpunkte führen die Badegäste am kommenden Samstag im halbstündigen Rhythmus durch 1150 unterhaltsame Minuten in der Vinzenz Therme.

Passend zum Motto auch der Preis im Thermalbad Café, dass bis 24 Uhr, neben à la carte Gerichten, auch ein Drei-Gänge-Spezial-Menü inklusive Getränk für 1150 Cent anbietet.

Der Eintrittspreis von 1000 Cent für die Therme, 1200 Cent für Therme plus Sauna und 800 Cent für Kinder gilt für die gesamte Zeit und die Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen.



*...schwimm mal
wieder!*

**Parteien****SPD Oberes Filstal**

"Die Lebensqualität steigt, wo die Beine etwas mehr und die Ellenbogen etwas weniger gebraucht werden."

(Erhard Eppler)

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Genossinnen und Genossen,**

wir möchten noch einmal auf den nächsten Termin hinweisen: Am Freitag, den 18. Februar, kommt der SPD-Fraktionsvorsitzende im Landtag, Claus Schmiedel, in den Wahlkreis Geislingen.

Zur Abendveranstaltung mit Claus Schmiedel und dem Landtagskandidaten Sascha Binder um 19.30 Uhr im Gasthaus Hirsch in Süßen, Johann-Georg Fischer Straße 9, möchten wir alle Interessierten ganz herzlich einladen.

Für den Vorstand

Joachim Traub

Interessant und informativ**Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung****Veranstaltungen im Seniorenzentrum St. Martin, Deggingen****Montag, 21.02.2011**

10.00 Uhr - 11.15 Uhr Sitzgymnastik WB Fils
10.00 Uhr Singen mit dem Ehepaar Schulz/WB Nordalb
11.00 Uhr AG Aromapflege Konferenzraum
14.00 Uhr Gedächtnistraining Dachgeschoss
15.00 Uhr Gedächtnistraining WB Fils

Dienstag, 22.02.2011

9.00 Uhr Friseurin im Haus
10.00 Uhr - 11.15 Uhr "Alle Neune" WB Fils
10.45 Uhr - 11.45 Uhr Sturzprophylaxe Dachgeschoss
15.00 Uhr Märchenstunde WB Fils
16.00 Uhr Kath. Gottesdienst

Mittwoch, 23.02.2011

10.00 Uhr - 10.45 Uhr Gymnastik für alle WB Nordalb
ab 10.00 Uhr Schönheit für Körper, Geist und Seele
WB Fils und Nordalb
10.00 Uhr Personalgeburtstagsfrühstück Dachgeschoss
14.00 Uhr Gedächtnistraining Dachgeschoss
15.00 Uhr Offene Gruppe WB Fils und Nordalb
16.00 Uhr Demenzgottesdienst Kapelle

Donnerstag, 24.02.2011

10.00 Uhr Ev Gottesdienst Pfarrerin Martina Rupp
10.30 Uhr - 11.30 Uhr Sprichwörter und Rätsel
WB Fils und Nordalb
15.30 Uhr Singkreis im Dachgeschoss
18.30 Uhr Nachtcafé im Dachgeschoss

Freitag, 25.02.2011

vormittags Besuche Pater Flavian
10.30 Uhr - 11.30 Uhr Koch- und Backgruppe WB Fils und Nordalb
10.45 Uhr - 11.45 Uhr Sturzprophylaxe mit Herrn Sing im Dachgeschoss
15.00 Uhr Offene Gruppe WB Fils und Nordalb
nachmittags Spiele WB Nordalb

Änderungen vorbehalten

Bett frei!

Wir haben kurzfristig einen Platz frei sowohl zur dauerhaften Aufnahme als auch zur Kurzzeitpflege.
Telefon: 07334/9608-28 oder 9608-0

Wir bieten

bezahlte Stellen im Rahmen eines qualifizierten Praktikums und auch im Rahmen des neuen Bundesfreiwilligendienstes (auch FSJ). Sie werden dabei kompetent begleitet und erhalten ein qualifiziertes Zeugnis.

**Kath. Bildungswerk
Deggingen****GYMNASTIKKURSE**

Bewegung spielt in jedem Alter eine entscheidende Rolle für das Wohlbefinden. Haben Sie sich schon immer vorgenommen in einer Gruppe regelmäßig Gymnastik zu machen?

In Kürze beginnen wieder die folgenden Gymnastikkurse. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei! Mitzubringen brauchen Sie nur Ihre Sportbekleidung.

Gymnastik für Frauen

ab 21. Februar 2011 jeweils Montag um 19 Uhr für die 1. Gruppe (vorwiegend Frauen ab ca. 50 J.) und um 20 Uhr für die 2. Gruppe (vorwiegend Frauen ab ca. 30 J.).

Schulsporthalle - Umkleidekabine 2.
Dieser Kurs umfasst 19 Abende (bis zum Sommerferienbeginn 2011).

Teilnehmerbeitrag: € 34,50

Leitung: Frau Wittmann

Gymnastik für Männer

ab 24. Februar 2011 jeweils Donnerstag um 20 Uhr in der Schulsporthalle (Umkleidekabine 2).

Dieser Kurs umfasst 17 Abende (bis zum Sommerferienbeginn 2011).

Teilnehmerbeitrag: € 35,

Leitung: Frau Buck

Gymnastik für Senioren

ab 24. Februar 2011 jeweils Donnerstag um 17:00 Uhr.

Dieser Kurs umfasst 17 Abende (bis zum Sommerferienbeginn 2011) und findet im Canisiusheim statt.

Teilnehmerbeitrag: € 30,50

Leitung: Frau Hliva

Anmeldung zu allen Kursen bitte jeweils bei Kursbeginn.
Wir laden hierzu alle Interessierten herzlich ein.

Faschingsparty beim TV Unterböhringen

Die 5. Jahreszeit isch nemme weit,
drom send au mir,
des Jahr wieder für'd Fasnat bereit.

Das Narren-Team

lädt Sie alle zu unserer Faschingsparty am

Samstag, den 26. Februar

in unsere Turnhalle recht herzlich ein.

Beginn 19.57 Uhr

Unsere fetzige Atmosphäre wird durch die bekannte Tanz- und Partyband "Melody" stimmungsvoll unterstützt.

Es erwartet Sie ein lustig und sehr bunt gestaltetes Faschingsprogramm mit fetzigen Einlagen und tollen Tänzen, "ond nadürlich desmol wieder mit ra Bütt"

Für Ihr leibliches Wohl ist an diesem Abend ebenfalls bestens gesorgt.

Kinderfasching am Sonntag 27. Februar in der Turnhalle

Au bei de Kender ischs nemme weit,
au do

es lebe hoch die 5. Jahreszeit!

Drum laden wir euch alle ein, bei diesem Fest dabei zu sein.

Ab 14.30 Uhr da geht es los, drum schwingt euch in die Faschingshos.

Kommt alle zu uns ins Narrenhaus, dann toben wir uns richtig aus!

Für Kaffee und Kuchen, sowie Pommes und Getränke ist bestens gesorgt.

Das Kinder-Narren-Team

Dringend gesucht!
Lagerhalle, ca. 350 m²

eventuell mit Büromöglichkeit

Telefon 0151 23079456

Gewerbegrundstück

in Uhingen zu verkaufen.

Gewerbegebiet "Brühl", Nähe Kreisstraße 1416,
**günstiger Verkehrsanschluss an B 10
 und A8**, Grundstücksgröße 8037 m²,
 Preis: 90,- Euro pro m²

Die Fläche kann von 2 Ar bis 8 Ar geteilt verkauft werden.



Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
 Zeppelinstraße 37
 73066 Uhingen
 Telefon 07161 93020-26

KOLLEKTIV

in unseren Amts-
 und privaten
 Mitteilungs-
 blättern.

Eine Gesamt-
 Übersicht
 haben wir für
 Sie in unserem
Anzeigenplaner 2011
 zusammengestellt.

Ihr Ansprechpartner:

NUSSBAUM
MEDIEN



Planen Sie mit uns!

Uhingen GmbH & Co. KG
 73066 Uhingen
 Zeppelinstraße 37
 Telefon 07161 93020-0
 Fax 07161 93020-20
www.nussbaum-uhingen.de

Recht, Beratung,
 Finanzierung
 und
 Versicherung.

Garantiert wird ein
 vierfarbiger Hintergrund
 nur in Verbindung
 mit Vierfarbanzeigen.

in KW
08

TOP 3: montageteam

HOLZMONTAGEBAU

Ihr kompetenter Innenausbau-partner:

Montage von Fenstern, Haustüren, Innentüren, Decken, Böden,
 Terrassen, Rollläden, Reparaturen, Verglasungen und vieles mehr.

0176 / 38 42 85 19 | 07335/ 55 85 | top3montageteam@t-online.de | Wiesensteiger Straße 25 | 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach

Obstbaumschnitt

Der März ist die letzte Gelegenheit, die Obstbäume, die sich noch in der Winterruhe befinden, bei Bedarf zurück zu schneiden. Für größere Bäume eignen sich die speziellen dreibeinigen Obstleitern, mit denen man besonders gut die Krone erreichen kann. Ziel des Schnittes ist ein gleichmäßiger Wuchs mit möglichst reichem Obstertrag. Die Äste immer so nah wie möglich am Stamm absägen und keine "Haken" stehen lassen. Auch ein Einkürzen ist sinnvoll, um nicht zu ausladende Baumkronen zu erhalten.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr. 16.05 - 18 Uhr im Südwestfernsehen



Öfen | Fliesen | Glasbausteine

73275 Ohmden · Stahllackerweg 20
 Telefon 07023 2559 · Telefax 07023 6242
 73119 Zell u. A. · Telefon 07164 146707
info@fliesen-kacheloefen.de

RUND UMS HAUS

KOLLEKTIV

in unseren Amts-
und privaten
Mitteilungs-
blättern.

Eine Gesamt-
übersicht
haben wir für
Sie in unserer
„Anzeigenplanung
2011“ zusammengestellt.

**NUSSBAUM
MEDIEN**



Planen Sie mit uns!

Uhingen GmbH & Co. KG
73066 Uhingen
Zeppelinstraße 37
Telefon 07161 93020-0
Fax 07161 93020-20
www.nussbaum-uhingen.de



Sollte kein Kollektiv zu-
stände kommen, wird
Ihre Anzeige im regulären
Geschäftsanzeigenteil
platziert.

**in KW
08**

VOLLtreffer für Ihre Werbung



Per Telefon:
07161 93020-0
Ideal beraten!

**Mehr Kunden
erreichen!**

- > Bad Überkingen
- > Faurndau
- > Schlatt

**NUSSBAUM
MEDIEN**



Uhingen
GmbH & Co.KG

In dieser Woche werden die o.g. Amts- oder privaten Mitteilungsblätter nicht nur an die Abonnenten, sondern an alle Haushalte verteilt. Nutzen Sie die günstige Gelegenheit und positionieren Sie Ihre Anzeige. Unsere Anzeigenabteilung steht Ihnen gerne für weitere Beratung zur Verfügung.

► Sie haben Ihre Anzeige selbst gestaltet?

Um eine reibungslose Datenübernahme zu gewährleisten, beachten Sie bitte:

Wir können die Dateiformate pdf, eps, jpg und tif verarbeiten. Dateien aus MS Office-Programmen wie Word, Excel, Powerpoint und Publisher werden auf Grund der unterschiedlichen Einstellung zwischen Ihrem Rechner und unserer Datenverarbeitung nicht immer korrekt wiedergegeben. Wenn Sie Ihre Datei jedoch ins pdf-Format umwandeln, kann die Anzeige so erscheinen, wie sie von Ihnen angelegt wurde.

Hilfe hierzu finden Sie auf www.nussbaum-uhingen.de unter Mediadaten, dann PDF-Erstellung.

Bitte beachten Sie, dass es auf Grund des Druckprozesses zu Farbabweichungen kommen kann.

Ihre Anzeigen mailen Sie bitte an anzeigen@nussbaum-uhingen.de.

**NUSSBAUM
MEDIEN**



Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstr. 37, 73066 Uhingen
Postfach 50, 73062 Uhingen
Telefon 07161 93020-0, Fax 93020-20
Internet: www.nussbaum-uhingen.de

Es gibt so vieles, über das man sich freut!



Lassen Sie 57.000 Göppinger daran teilhaben, mit einer privaten Kleinanzeige im GEPP0!

Zu günstigen Preisen können Sie Ihre Liebsten erfreuen, erinnern oder einfach überraschen. Nehmen Sie hierzu Kontakt mit unserer Anzeigenannahme auf und teilen Sie Ihren Anzeigenwunsch mit.

Telefon: 07161 93020-0

Zeppelinstraße 37, 73066 Uhingen
Telefon 07161 93020-0
Telefax 07161 93020-20
www.nussbaum-uhingen.de

**NUSSBAUM
MEDIEN**



Uhingen
GmbH & Co. KG

Lammbrauerei Hilsenbeck
 GmbH & co. KG - Getränkemarkt
 Hauptstrasse 37
 73344 Gruibingen
 Tel.: 0 73 35 / 96 44 0
 Fax: 0 73 35 / 96 44 10

**LAMM BRAUEREI
 HILSENBECK**
 GETRÄNKEMARKT



Faschingsangebote!



Angebote gültig vom 01. Februar bis einschl. 28. Februar 2011



€ 11.95

20x0,5 Ltr./zzgl. 3.10€ Pfand/1 Ltr.=1.20€



Mühlhäuser
Festbier

€ 12.50

20x0,33 Ltr./zzgl. 3.10€ Pfand/1 Ltr.=1.89€



€ 4.95

12x1,0 Ltr./zzgl. 3.30€ Pfand/1 Ltr.=0.41€



burkhardt
 FRUCHTSAFT
 MULTIVITAMIN
 MEHRFRUCHTSAFT

€ 8.40

6x1,0 Ltr./zzgl. 2.40€ Pfand/1 Ltr.=1.40€



Karamalz

€ 12.95

20x0,5 Ltr./zzgl. 3.10€ Pfand/1 Ltr.=1.30€



JEVER FUN

€ 13.99

24x0,33 Ltr./zzgl. 3.42€ Pfand/1 Ltr.=1.77€



CLAUSTHALER
 CLASSIC

€ 12.99

20x0,5 Ltr./zzgl. 3.10€ Pfand/1 Ltr.=1.30€



Paulaner
 Weißbier
 KRISTALLKLAR
 Hefe-Weißbier
 NATURTRÜB

€ 14.45

20x0,5 Ltr./zzgl. 3.10€ Pfand/1 Ltr.=1.45€



EBERSTADT
 WEINGÄRTNERGENOSSENSCHAFT
**RIESLING
 TROCKEN**

€ 3.60

1x1,0 Ltr./1 Ltr.=3.60€



REMSTALLKEREI
 Guter Wein
 aus Württemberg
**KORBER KOPF
 TROLLINGER**
 Qualitätswein

€ 3.95

1x1,0 Ltr./1 Ltr.=3.95€



EBERSTADT
 WEINGÄRTNERGENOSSENSCHAFT
**Trollinger mit
 Lemberger**

€ 4.45

1x1,0 Ltr./1 Ltr.=4.45€

Wir haben für Sie geöffnet:

Montag - Freitag:
 9.00 - 12.00 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
 Dienstag Nachmittag geschlossen
 Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr



Nur solange Vorrat reicht!
 2019 - Wurfsondung - Irrtum vorbehalten!

Helle großzügige 4-Zi.-Eigentumswohnung

Maisonette, geh. Ausstatt., Bj. 2000, in 2-Fam.-Haus, Terr. + Balk.,
Stellpl., sofort frei, in Gruibingen, prov. frei, zu verk. KP 175.000 €

Bauplätze für Sofortbebauung zu verkaufen

Mühlhausen 1.245 m² voll erschlossen, teilbar 130.000,- €
Mühlhausen 542 m² voll erschlossen 50.000,- €
Mühlhausen 384 m² voll erschlossen 46.080,- €

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin
Dr. Hornig und Partner GmbH - Tel. 07335 - 18 48 0

BRAUN Schmierstoffe GmbH

IHR Markenhändler im Täle für

Heizöl und MOBIL-Schmierstoffe

Tel. 07335 6041 · Fax 6043

Die Sommerkataloge 2011 sind da!

Flughafenzubringer kostenlos

zum Flughafen Stuttgart, hin u. zurück, ab/bis Haustüre,
ab 1.500 € Gesamtreisepreis.

Reisebüro Deggingen

Hauptstraße 73 · Telefon 07334 21404

**Ihr Gartenspezialist Uwe Schustek**

- Sonderaktionen • Hofeinfahrten • Terrassen und Wege
- Natursteinmauern • Auto-Stellplätze
- Pflege der Außenanlagen • Gartensanierung
- Kellerabdichtungen im Außenbereich

Telefon 07162 24361 · Mobil 0171 5217426

Sofort
und
preiswert!

**Sonnenschutz direkt vom Hersteller**

Gelenkarm-Markisen, Wintergarten-Beschattungen,
Fassadenmarkisen und Sonderlösungen

Beratung, Aufmaß und Montage, alles aus einer Hand!
Infos unter www.cm-fabrikverkauf.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung
in 73266 Bissingen-Ochsenwang

Öffnungszeiten:

Februar	Mo-Fr	9:00 - 12:00 Uhr
		13:00 - 17:00 Uhr
	Sa	9:00 - 13:00 Uhr
März - Juli	Mo-Fr	9:00 - 12:00 Uhr
		13:00 - 18:00 Uhr
	Sa	9:00 - 13:00 Uhr

CM

sonnenschutz. perfekt. anders.

clauss markisen Projekt GmbH
Bissinger Straße 9
73266 Bissingen-Ochsenwang
Tel.: 0800 321 456 7890
Fax: 0800 321 456 0890



Jetzt Winterpreise sichern!
Sonderaktion bis 20.03.2011

Mehr für Ihr Geld...

schon ab 1,- EUR, Zinsgarantie ohne Kursrisiko!

2,3%
p.a.

**Tagesgeld-Anlage
6 Monate
Zinsgarantie***

gültig nur für kurze Zeit...

Herr Frank Seliger berät Sie
hierzu gerne individuell.

* für Beträge die bisher noch nicht bei der Allianz unterhalten werden, max. Anlagebetrag 20.000,-

Allianz  SELIGER

Versicherung • Bankfiliale • Vorsorge • Vermögen

Untere Weingartenstr. 11 - 73092 Heiningen - Tel.: 07161/9480-0
eMail: dieter.seliger@allianz.de - Internet: www.allianz-seliger.de

Einladung zum

Lumara-Info-Backabend

Am 23.02.2011 um 19.00 Uhr
im Katholischen Gemeindehaus Bad Ditzgenbach.

Wir backen für Sie
**kreative Frühlingsbäckerei
und einfache festliche Torten
süß und pikant**

Um Anmeldung bis 21.02.2011 unter 07321 51959
wird gebeten. (Die Teilnahme ist kostenlos.)

Nur für kurze Zeit: Renovierungswochen

**Ausbau des alten
Garagentores kostenlos***

Jetzt ein neues Sektionaltor, Kipptor,
oder Rolltor kaufen und richtig sparen!



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de

Verkauf und Service für Tore und Antriebe
Ihr Fachberater: **Herr Dieter Sätzle**
Untere Sommerbergstraße 27, Mühlhausen
Tel.: 07335 9243796 Mobil.: 0160 7073804

*Beim Kauf eines neuen Pfullendorfer Tors mit Antrieb

SOFORT Geld für Ihr Gold

Altgold und Zahngold:

Ketten, Armbänder, Ringe, Barren
Goldzähne auch mit Zahn u. im Gebiss



Aktion nur am 21.02.2011 · 13:30-15:30 Uhr

U.-Aberle · Hauptstr. 8 · 73342 Bad Ditzgenbach
Goldankauf der GVA bei KUNTERBUNT